

MONTAGEANLEITUNG



Gewächshaus „RUBIN“

Inhaltsverzeichnis:

INHALT	SEITE
ALLGEMEINE HINWEISE	
Wichtige Hinweise	3
Montage- und Sicherheitshinweise für Ihr Profigewächshaus	4
Garantieerklärung	5
Nutzungs- und Fundamenthinweise	7
Stücklisten	7 - 10
Stegplattenplan	11
MONTAGE IHRES PROFIGEWÄCHSHAUSES	
Schritt 1: Verbinden der Längsteile (Bodenprofil, Regenrinne, First) & der Querstrebe	12 - 15
Schritt 2: Montage des Bodenrahmens	16 - 17
Schritt 3: Montage der Seiteneckprofile	18
Schritt 4: Aufsetzen der Regenrinnen	19
Schritt 5: Aufsetzen der Querstreben	20
Schritt 6: Strebenmontag der Rückwand	21 - 22
Schritt 7: Strebenmontage der Seitenwand	23 - 25
Schritt 8: Türeingangsprofile	26 - 27
Schritt 9: Dachstütze und Giebeleckprofile	28 - 29
Schritt 10: First	30
Schritt 11: Montage der Dachstreben	31 - 33
Schritt 12: Montage der Knotenbleche	34
Schritt 13: Einsetzen der Stegplatten	35 - 38
Schritt 14: Fensteranschlag	39
Schritt 15: Fensterzusammen- und Einbau	40 - 42
Schritt 16: Einbau der Türschienen oben und unten	43 - 44
Schritt 17: Zusammenbau und Einbau der Tür	45 - 49
Schritt 18: Abschlussarbeiten	50 - 51

WICHTIGE HINWEISE

KONTROLLE STÜCKLISTEN

Wir empfehlen dringend, die Teile des Rahmens, sowie der Doppelstegplatten anhand der Stückliste auf Vollzähligkeit zu kontrollieren.

Mit der Gewähr, dass alle Teile vollzählig vorhanden sind, ist ein durchgängiger Aufbau gesichert und ersparen Sie sich Zeit und Ärger eines eventuell notwendigen Montageabbruchs .

ACHTUNG:

Um Fehlmengen weitestgehend auszuschließen bedienen wir uns **modernster Wiegetechniken** und werden die einzelnen Packschritte durch **exakte Gewichtskontrollen laufend und lückenlos überwacht**.

Wir können damit Fehlmengen aber auch das Verwechseln von Teilen weitestgehend ausschließen.

Sollte dennoch beim Transport ein Teil beschädigt werden, oder vielleicht wirklich einmal ein Teil fehlen, wird dieser von uns schnellst möglich nachgesandt.

ERSUCHEN:

Im eigenen Interesse ersuchen wir Sie höflich, uns alle benötigten Ersatzteile auf einmal bekannt zu geben, damit diese in einem Paket versandt werden können.

Kontrollieren Sie bei Bedarf Ihr Haus bitte bis zum Ende fertig und senden **Sie uns bitte eine Email** in welcher sie die benötigte **Anzahl**, die **Art.Nr.** und die **Artikelbezeichnung** anführen.

Damit ist gesichert, dass Sie alle für die Montage benötigten Teile erhalten und ein zügiger, ungehinderter Aufbau durchgeführt werden kann

Um der Verwechslung von Teilen vorzubeugen ersuchen wir um Verständnis, dass wir die **Anforderung von Ersatzteilen nur schriftlich abwickeln** können.

Bitte teilen Sie uns etwaige **Reklamationen** bzw. den Bedarf von Ersatzteilen **immer** an folgende **Email-Adresse** mit: **service@gfp-international.com**

REKLAMATIONSANPRÜCHE **DOPPELSTEGPLATTEN**

Manchmal kann es vorkommen, dass beim Heften des Stegplattenkartons vereinzelt **Platten** durch den Hefter **geringfügig an den Seitenenden beschädigt** werden.

Bitte beachten Sie, dass **Doppelstegplatten normalerweise keine geschlossenen Seitenkanten** aufweisen und dies bei uns eine Einzigartigkeit darstellt.

Daher stellen **kleinere Beschädigungen** (all jene, welche entweder nach dem Einführen in Aluminiumprofile oder nach dem Aufbringen der Gummiprofile nicht mehr sichtbar sind - also **nicht weiter als ca.7 mm** in die Platte ragen) **keinen Reklamationsgrund** dar, da dadurch weder die Funktion, noch die Optik beeinträchtigt sind.

Ein **Umtausch** derartiger Platten ist **nur nach Retoursendung der Originalplatten** möglich!

Montage- und Sicherheitshinweise

Sehr geehrter Kunde,

Sie besitzen ein sorgfältig konstruiertes Gewächshaus, von Menschen gefertigt, denen Präzision zur Tradition geworden ist. Die kompakte Bauweise ermöglicht eine rasche Montage. Die Einsatzmöglichkeiten sind sehr vielseitig.

Weiterentwicklungen, welche wir im Sinne des technischen Fortschritts durchführen, behalten wir uns vor.

Wir ersuchen um Verständnis, dass dadurch geringfügige Abweichungen zu den Darstellungen und Beschreibungen entstehen können. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg mit Ihrem neuen Gartenjuwel.

BITTE BEACHTEN:

Identifizieren Sie vor dem Zusammenbau die Aluminiumprofile und prüfen Sie die Mengen und Bemaßungen.

Überzeugen Sie sich vor dem Zusammenbau Gewächshauses anhand der Einzelteilliste davon, daß keine Teile fehlen.

Mehraufwendungen oder Stehzeiten von evtl. beauftragten Montagefirmen, welche aus einer nicht vorher durchgeführten Kontrolle entstehen, können von uns nicht übernommen werden!

Sollten Ersatzteile benötigt werden, wenden Sie sich bitte an uns. Teilen Sie uns die Artikelnummer des benötigten Teils mit. Wir sind bemüht so schnell wie möglich Hilfestellung zu leisten.

Bei den Stegplatten ist zu beachten, dass es eine Innen- und Außenseite gibt. Die beklebte bzw. am Rand mit

„Außenseite“ beschriftete Seite ist mit einer UV-Schutz-Beschichtung) verwesehen. Um eine Verwechslung zu vermeiden, ziehen Sie die Folie immer erst nach dem Einlegen der jeweiligen Platte ab.

Das Fundament kann betoniert oder gemauert sein. Ihr Gewächshaus muss festen Stand haben und richtig befestigt werden (siehe Skizzen Seite 3), deshalb wird dringend empfohlen, daß Gewächshaus auf ein Fundament zu stellen.

ACHTUNG - Sicherheitshinweise zur Montage!

Die Montage sollte von 2 Personen durchgeführt werden. Wir empfehlen bei der Montage des Rahmens und der Verglasung Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Sicherheitsschuhe zu tragen (Verletzungs- und Bruchgefahr!). Nach dem kompletten Aufbau sollten noch einmal alle Schraubverbindungen mit einem Gabel- oder Ringschlüssel nachgezogen werden.

HINWEIS!

Der Hersteller haftet nicht für Sturm-, Wind-, Wasser- und Schneelastschäden (**Wir empfehlen in den Wintermonaten das Dach von den Schneelasten zu befreien**). Eine Garantie für den Ersatz von Folge- und Vermögensschäden wird nicht übernommen. Sollten erkennbare Schäden von Bauteilen auftreten sind diese durch original Ersatzteile auszutauschen.

WERKZEUGLISTE:

Zur Montage werden folgende Werkzeuge benötigt:



ZEICHEN- UND BEGRIFFSERKLÄRUNG:

Folgende Symbole werden in unserer Montageanleitung verwendet:



Achtung!
Wichtig!



dieser
Bauteil



Bauteil wird
bewegt!



Montage-
reihenfolge

Garantieerklärung

Wir übernehmen neben der gesetzlichen Mangelhaftung des Verkäufers für über uns bezogene Gewächshäuser eine Garantie von 15 Jahren auf Konstruktion und Rahmen und für unsere Hohlkammerplatten eine Garantie von 10 Jahren.

Die Garantiefrist beginnt mit dem Datum der Übernahme der Ware. Durch etwaige Ersatzlieferungen tritt keine Verlängerung der Garantiedauer ein.

Die Garantie für unsere Gewächshäuser gilt ausschließlich auf Konstruktion und Rahmen. Nicht von der Garantie umfasst sind Lieferbestandteile wie Dichtungen, Kunststoffteile und Verbindungselemente. Ebenso erstreckt sich die Garantie nicht auf unser ergänzendes Gewächshaus-Zubehör.

Die Garantie für unsere Hohlkammerplatten erstreckt sich ausschließlich auf deren Witterungsbeständigkeit. Sie gilt nur im Zusammenhang mit dem Kauf eines unserer Gewächshäuser.

Bei berechtigten Ansprüchen im Rahmen der Garantie gilt folgender Garantieplan in Bezug auf die Hohlkammerplatten:

Zeit ab Erwerbsdatum	Materialersatz
Bis zu 5 Jahren	100 %
Im 6. Jahr	75 %
Im 7. Jahr	60 %
Im 8. Jahr	45 %
Im 9. Jahr	30 %
Im 10. Jahr	15 %

Grundlegende Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Garantie sind eine fachgerechte Montage und die ordnungsgemäße Wartung, sowohl des Rahmens, wie auch der Hohlkammer Doppelstegplatten.

Die Garantie erlischt im Falle eines Neuaufbaus.

Die Garantie erstreckt sich des Weiteren nicht auf Mängel und Schäden, welche unmittelbar oder mittelbar zurückzuführen sind auf:

- eine unseren Anleitungen nach nicht entsprechende Verwendung des Materials
- Schäden aufgrund einer unsachgemäßen Behandlung vor, während oder nach den Montagearbeiten
- Schäden durch höhere Gewalt
- unsachgemäße Fundamente und Befestigungen
- einen ungeeigneten Standort (etwa mit besonderer Wind- oder Hitzebelastung)
- eine nicht ausreichend gesicherte Verankerung des Gewächshauses
- bauseitige Veränderungen am gelieferten Artikel
- unsachgemäße Reinigung mit nicht geeigneten Reinigungsmitteln (u.a. aggressive Reinigungsmittel, Salzwasser etc.)
- fehlende Pflege (Reinigung) des Produkts
- Kontakt des Materials mit nichtverträglichen Chemikalien
- einen fehlerhaften Einbau der Stegdoppel- oder Stegdreifachplatten sowie das Verursachen von Kratzern und Spannungen oder die Verwendung von Klebstoffen bzw. Dichtungsmassen oder anderen nichtverträglichen Materialien
- Farbveränderungen der pulverbeschichteten Oberfläche durch Sonneneinstrahlung
- eine Oberflächenveränderung der pressblanken Teile durch Bildung einer natürlichen Oxidschicht
- Wartungsfugen (Silikonfugen)
- gewerbliche Nutzung

Garantieansprüche können nur in Verbindung mit dem Originalkaufbeleg in Anspruch genommen werden, unter der Voraussetzung, dass der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen aus dem Kaufvertrag nachgekommen ist. Wird ein Garantieanspruch innerhalb der gewährten Garantiedauer geltend gemacht und als gerechtfertigt erachtet, liefern wir kostenlosen Materialersatz. Diese Garantie deckt keine weiteren Gewährleistungsansprüche, wie den Ersatz eines direkten oder indirekten Schadens oder sonstiger Folgeschäden ab.

Eine weitergehende Haftung, etwa für den Aus- oder den Einbau reklamierter oder nachgelieferter Teile sowie für sonstige Nebenkosten oder Folgeschäden ist nicht Gegenstand dieser Garantie.

Eine solche Haftung besteht nur im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Das Dach Ihres Gewächshauses ist in den Wintermonaten von Schnee und Eis zu befreien!

Nutzungs- und Fundamenthinweise

WARTUNGS- UND NUTZUNGSHINWEISE:

- Alle 3-4 Monate sollten Sie die Schraubverbindungen Ihres Gewächshauses kontrollieren und gegebenenfalls nachziehen.
- Nach stärkerem Wind oder Sturm sollten Sie den sicheren Sitz der Stegplatten und die Schraubverbindungen kontrollieren.
- Bei Wind und Sturm sind Fenster und Tür zu schließen.
- Bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt sollten Sie nicht mit harten Gegenständen an die Stegplatten schlagen.
- Das Dach Ihres Gewächshauses ist in den Wintermonaten von Schnee und Eis zu befreien. (Achtung! - Das Dach ist nicht begehbar!)
- Die landesübliche Bauordnung ist zu beachten.

FUNDAMENT

Sie können Ihr neues Gewächshaus auf ein zuvor erstelltes Beton- oder Mauerfundament stellen (siehe Bild 1).

Das Fundament muss rechteckig und in der Waage aufgebaut sein. Setzen Sie Ihr fertiges Gewächshaus auf das Fundament. Um dieses zu befestigen haben Sie zwei Möglichkeiten:

VARIANTE A:

Bohren Sie ein Loch durch das Bodenprofil. (Siehe Detail A). Mit passenden Schrauben und Dübel das Gewächshaus am Fundament befestigen.

VARIANTE B:

Befestigung des Hauses mit Winkeln. Diese Winkel können mit Schrauben am Bodenprofil befestigt werden (Siehe Detail B). Hier sind keine Bohrarbeiten am Haus nötig. Mit passenden Dübeln und Schrauben kann das Gewächshaus dann am Fundament befestigt werden. (Die Winkel sind im Lieferumfang nicht enthalten!)

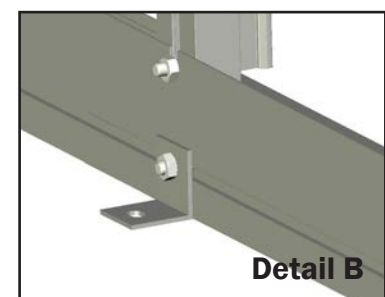
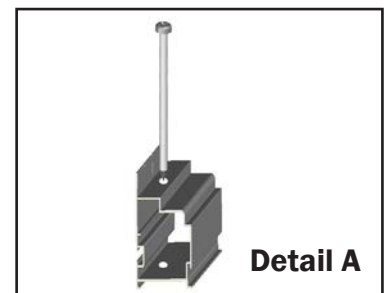
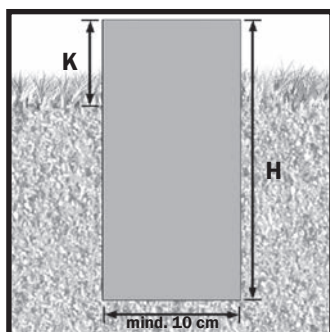
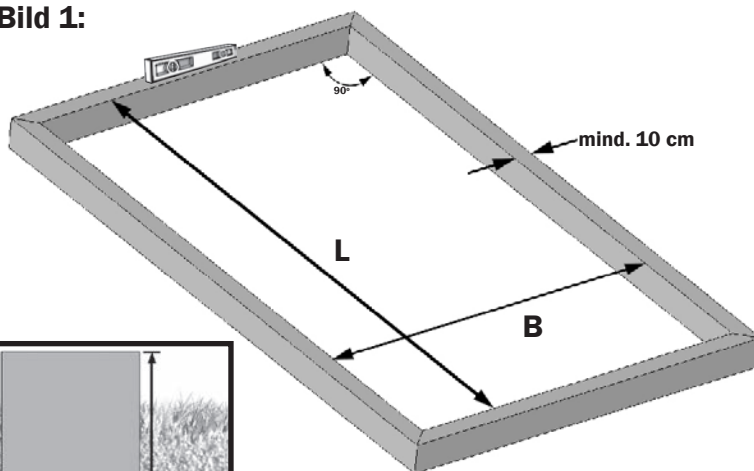
HINWEIS! Dübel, Schrauben und Erdanker sind nicht im Lieferumfang enthalten. Ihr Gewächshaus besteht aus leichtem Aluminium und hohlen Stegplatten. Beide haben kein besonders hohes Gewicht. Sturm und Wind finden jedoch eine besonders große Angriffsfläche vor. Verankern Sie Ihr Gewächshaus aus diesem Grund besonders sicher am Boden. Achten Sie bei den verwendeten Materialien besonders auf deren Qualität!

BETON- ODER MAUERFUNDAMENT

Hier finden Sie die passenden Abmessungen:













Modell	Breite [B]	Länge [L]	Höhe [H]	Niveau [K]
Gewächshaus RUBIN 2	2430 mm	1180 mm	ca. 80 cm	mind. 50 mm
Gewächshaus RUBIN 3	2430 mm	1800 mm	ca. 80 cm	mind. 50 mm
Gewächshaus RUBIN 4	2430 mm	2430 mm	ca. 80 cm	mind. 50 mm
Gewächshaus RUBIN 5	2430 mm	3050 mm	ca. 80 cm	mind. 50 mm
Gewächshaus RUBIN 6	2430 mm	3680 mm	ca. 80 cm	mind. 50 mm
Gewächshaus RUBIN 7	2430 mm	4300 mm	ca. 80 cm	mind. 50 mm
Gewächshaus RUBIN 8	2430 mm	4930 mm	ca. 80 cm	mind. 50 mm
Gewächshaus RUBIN 9	2430 mm	5550 mm	ca. 80 cm	mind. 50 mm

Bild 1:



Stückliste

Front- Rückwandpaket „RUBIN“

SKIZZE	ART.NR.	BEZEICHNUNG	LÄNGE	STK.
	9051006	Bodenprofil 2 Felder_610	1252 mm	4
	9050143	Seiteneckprofil	1630 mm	4
	9050068	Seitenwandstrebe	1630 mm	2
	9051105	Dachstütze	590 mm	2
	9050082	Koppelstrebe Rück-/Seitenwand	1630 mm	1
	9050150	Türeingang/Türseitenprofil	1630 mm	6
	9051174	Querstrebe Doppeltür_610	1252 mm	4
	9051181	Windband Seite_1727	1727 mm	4
	9051268	Türschiene oben	1249 mm	2
	9051282	Türschiene unten	1252 mm	2
	9051305	Türrollenprofil 636	636 mm	4
	9050518	Verbinder 15x15 mm	250 mm	4

Stückliste

Grundpaket drei Felder „RUBIN“

SKIZZE	ART.NR.	BEZEICHNUNG	LÄNGE	STK.
	9051006	Bodenprofil 2 Felder_610	1252 mm	2
	9051020	Regenrinne 2 Felder_610	1252 mm	2
	9051044	First 2 Felder_610	1252 mm	1
	9050068	Seitenwandstrebe	1630 mm	2
	9051069	Dachstrebe	1372 mm	2
	9051129	Giebeleckprofil Doppeltür	1372 mm	4
	9051181	Windband Seite_1727	1727 mm	4
	9051204	Windband Dach_1482	1482 mm	4
	9051211	Fensteranschlagprofil	586 mm	2
	9051228	Scharnierprofil	630 mm	4
	9050242	Fensterprofil seitlich ET	590 mm	4

Grundpaket drei Felder „RUBIN“

SKIZZE	ART.NR.	BEZEICHNUNG	LÄNGE	STK.
	9051014	Bodenprofil 3 Felder_610	1868 mm	2
	9051037	Regenrinne 3 Felder_610	1868 mm	2
	9051051	First 3 Felder_610	1868 mm	1
	9050068	Seitenwandstrebe	1630 mm	4
	9051069	Dachstrebe	1372 mm	4
	9051129	Giebeleckprofil Doppeltür	1372 mm	4
	9051181	Windband Seite_1727	1727 mm	4
	9051204	Windband Dach_1482	1482 mm	4
	9051211	Fensteranschlagprofil	586 mm	2
	9051228	Scharnierprofil	630 mm	4
	9050242	Fensterprofil seitlich ET	590 mm	4

Stückliste

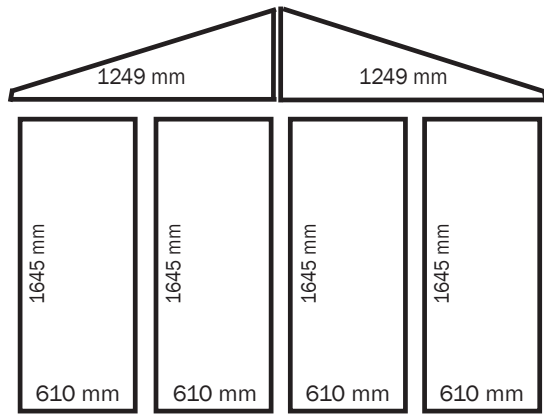
Ergänzungspaket zwei Felder „RUBIN“

SKIZZE	ART.NR.	BEZEICHNUNG	LÄNGE	STK.
	9051006	Bodenprofil 2 Felder_610	1252 mm	2
	9051020	Regenrinne 2 Felder_610	1252 mm	2
	9051044	First 2 Felder_610	1252 mm	1
	9050068	Seitenwandstrebe	1630 mm	2
	9051069	Dachstrebe	1372 mm	2
	9050082	Koppelstrebe Seiten-/ Rückwand	1630 mm	2
	9051083	Koppelstrebe Dach	1372 mm	2
	9050518	Verbinder 15x15 mm	250 mm	5
	9050427	Glashalteclips Strebe	1.630 mm	4
	9050428	Halteclips Dacheck/Regenrinne	9050428	2
	9040563	Verstärkung First (1 Loch)		1
	9040570	Verstärkung Regenrinne (2 Löcher)		2
	690509	Schraube M6x12		35
	690547	Mutter M6		35
	9040556	Bohrschraube 4,2x13		10

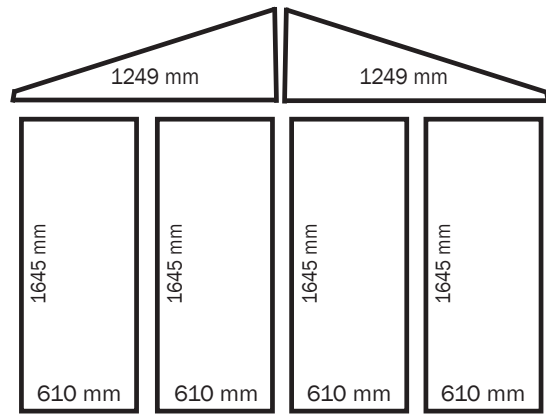
Kleinteilepaket „RUBIN“

SKIZZE	ART.NR.	BEZEICHNUNG	LÄNGE	STK.
	9050427	Halteclips Dach- und Wandstreben Überlängen sind ggf. auf Maß z Kürzen	1630 mm	11
	9050428	Halteclips Dacheck und Regenrinne Überlängen sind ggf. auf Maß zu Kürzen	1430 mm	7
	690509	Schraube M6x12		110
	690547	Mutter M6		130
	664753	Blechschrabe 4,2x22 (Fenster)		8
	9040556	Bohrschraube 4,2x13		30
	664754	Blechschrabe - Senkkopf 4,2x22 (Tür)		16
	690622	Rhombusschrabe		10
	664555	Achsbolzen		8
	664548	Türrolle		8
	9040334	Befestigungsklemme	20 mm	2
	9040341	Winkel für Bodenprofil	32 mm	4
	665903	Verbinderknoten gerade		4
	665973	Türchienenschutz		2
	9040365	Türgriff innen/außen		4
	9050464	Abdeckkappe First		2
	9050471	Regenablauf links		2
	9050488	Regenablauf rechts		2
	9050495	Abdeckkappe Bodenprofil		4
	664425	Türchdichtung	3400 mm	1
	P9981G	Aluminiumselbstklebeband 25 mm, 50 lfm		1
	9040327	Versteifung Front/Rückwand		2
	9050518	Verbinder 15x15 mm	250 mm	4
	665958	Fensteraufsteller		2

Stegplattenplan - Profigewächshaus „RUBIN“



Rückwand



Frontwand

610 mm 1645 mm	610 mm 1389 mm	592 mm 794 mm 610 mm	1645 mm 610 mm	
610 mm 1645 mm	610 mm 794 mm 592 mm	1389 mm 610 mm	1645 mm 610 mm	Rubin 2
610 mm 1645 mm	610 mm 1389 mm	1389 mm 610 mm	1645 mm 610 mm	Rubin 3
610 mm 1645 mm	610 mm 1389 mm	1389 mm 610 mm	1645 mm 610 mm	Rubin 4
610 mm 1645 mm	610 mm 1389 mm	1389 mm 610 mm	1645 mm 610 mm	Rubin 5
610 mm 1645 mm	610 mm 1389 mm	1389 mm 610 mm	1645 mm 610 mm	Rubin 6
610 mm 1645 mm	610 mm 1389 mm	1389 mm 610 mm	1645 mm 610 mm	Rubin 7
610 mm 1645 mm	610 mm 1389 mm	1389 mm 610 mm	1645 mm 610 mm	Rubin 8
610 mm 1645 mm	610 mm 1389 mm	1389 mm 610 mm	1645 mm 610 mm	Rubin 9

HINWEIS:

Zum Abkleben an der Oberseite der Doppelstegplatten wird ein Aluminium Klebeband mitgeliefert. Dadurch wird verhindert, dass Insekten von der Oberseite in die Doppelstegplatten gelangen. Wir empfehlen die Unterseite der Stegplatten nicht mit dem Klebeband zu verschließen, damit evtl. auftretendes Kondenswasser nach unten hin abfließen kann!

Schritt 1 - Verbinden der Bodenprofile

SCHRITT 1 - Verbinden der Längsteile

Im ersten Schritt werden die Bodenprofile, die Regenrinnen und der First mit den mitgelieferten Verbindern verbunden. Boden, Regenrinne und First müssen die gleiche Länge haben!

Hinweis:

Für die Front- und Rückwand werden jeweils zwei Bodenprofile mit der Länge 1.252 mm benötigt. Wir empfehlen, mit diesen Profilen zu beginnen.

Bei den Modellen RUBIN 2 und RUBIN 3 sind die seitl. Bodenprofile, die Regenrinnen und der First durchgängig und sind nur die Bodenprofile der Frontwand, sowie die Querstreben zu verbinden.

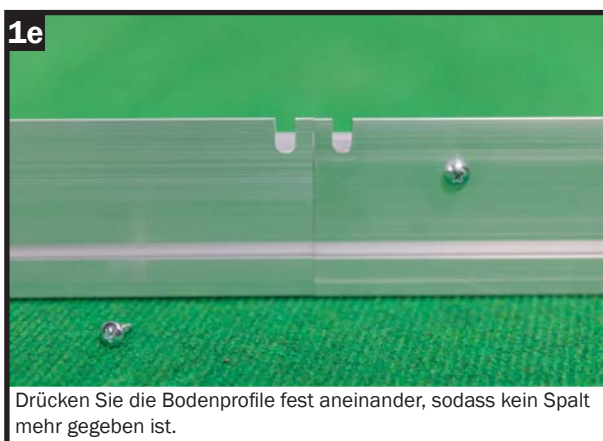
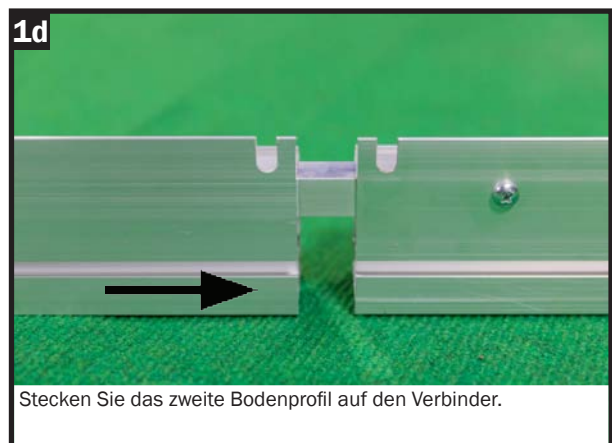
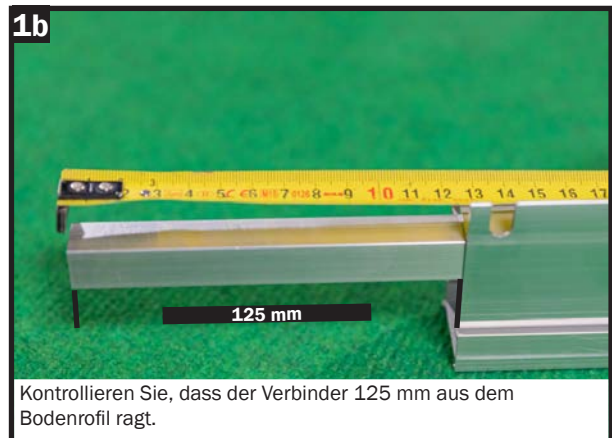
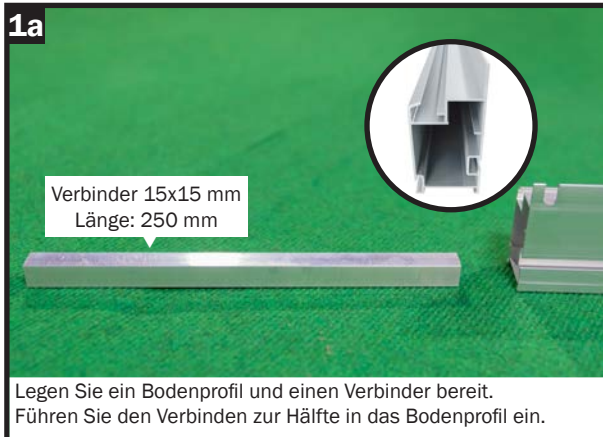
HINWEIS für RUBIN 3, 5, 7, 9

Achten Sie darauf, dass die Position der Profile für 3 Felder bei den Bodenprofilen, den Regenrinnen und beim First an der gleichen Stelle sein müssen. Wir empfehlen die längeren Profile für 3 Felder jeweils als erstes einzusetzen.

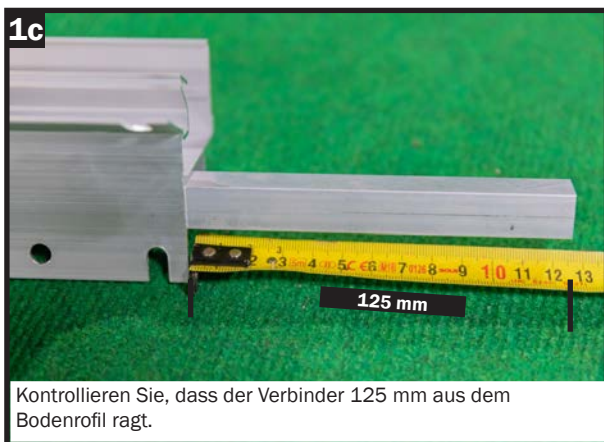
Am Einfachsten ist es, die Bodenprofile und Regenrinnen nebeneinander aufzulegen und bereits vor dem Zusammenbau zu kontrollieren, dass die Profile für 3 Felder an der gleichen Position sind.

Achten Sie dabei auch darauf, dass die Bodenprofile und Regenrinnen jeweils spiegelverkehrt montiert werden müssen!

Legen Sie am Besten die Längsprofile gleich zu Beginn richtig auf und beginnen Sie erst danach, diese zusammenzubauen und zu verschrauben.



Schritt 1 - Verbinden der Regenrinnen



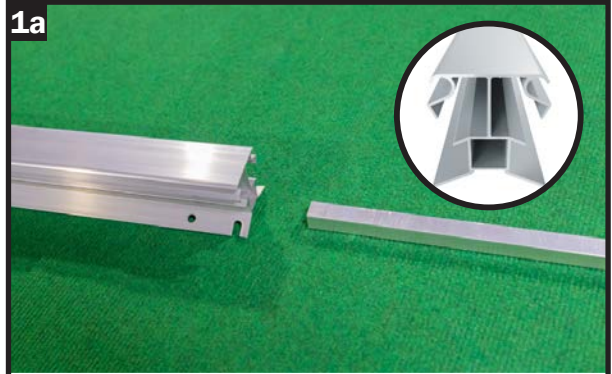
Schritt 1 - Verbinden der Firste

HINWEIS für RUBIN 3, 5, 7, 9

Achten Sie darauf, dass die Position der Profile für 3 Felder bei den Bodenprofilen, den Regenrinnen und beim First an der gleichen Stelle sein müssen.

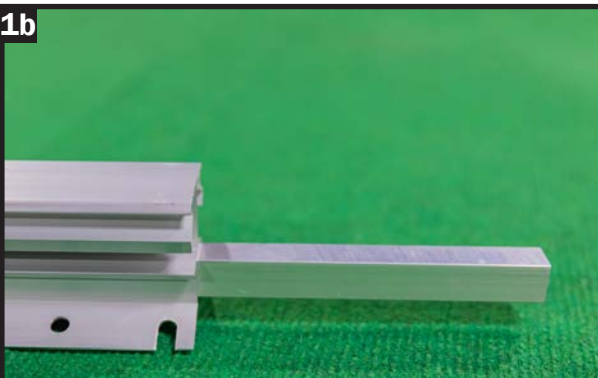
Am Einfachsten ist es, die Firstprofile neben den bereits vorbereiteten Bodenprofilen aufzulegen und bereits vor dem Zusammenbau zu kontrollieren, dass die Profile für 3 Felder an der gleichen Position sind.

1a



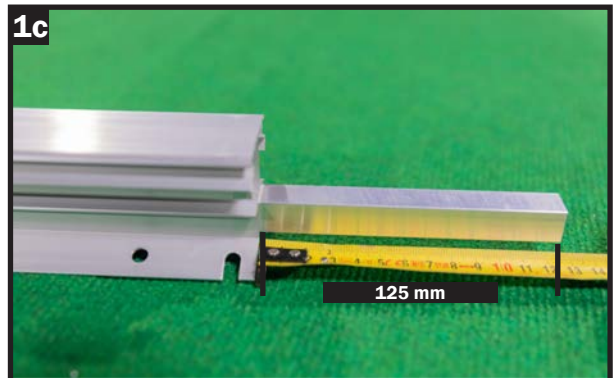
Legen Sie einen First und einen Verbinder bereit.

1b



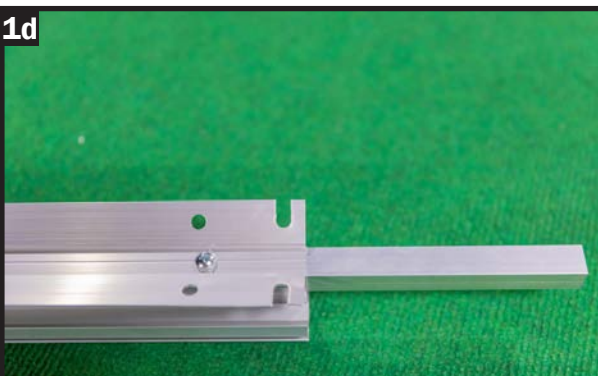
Führen Sie den Verbinder zur Hälfte in den First ein.

1c



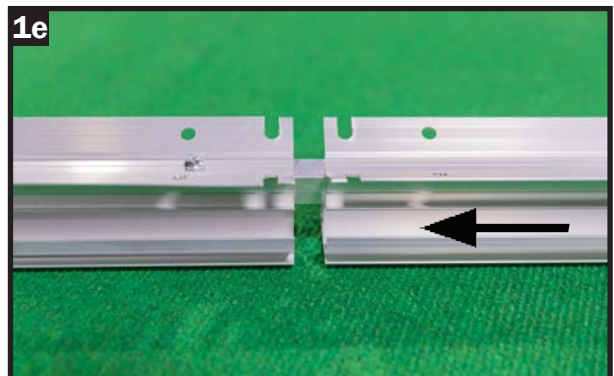
Kontrollieren Sie, dass der Verbinder 125 mm aus dem Firstprofil ragt.

1d



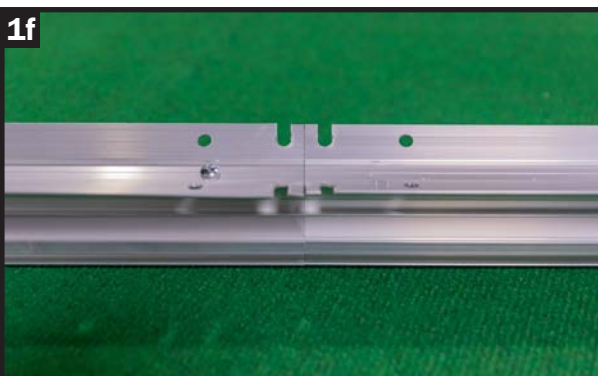
Verschrauben Sie den Verbinder mit einer Bohrschraube 4,8 x 13 mm von der Unterseite des Firstes.

1e



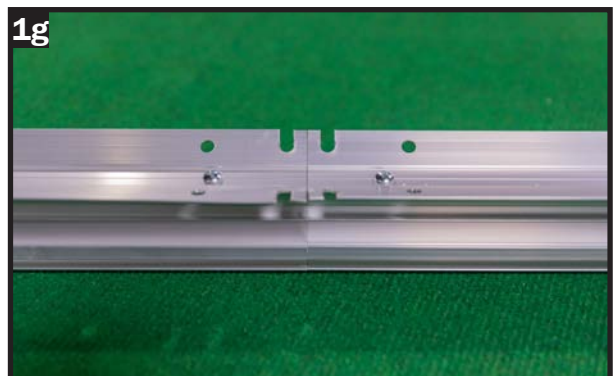
Stecken Sie das zweite Firstprofil auf den Verbinder.

1f



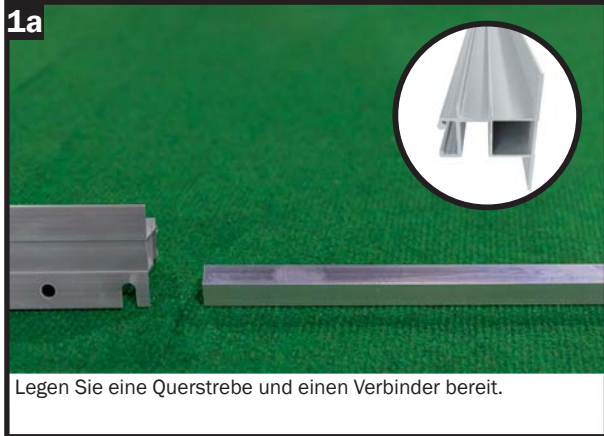
Drücken Sie die Firstprofile fest aneinander, sodass kein Spalt mehr gegeben ist.

1g

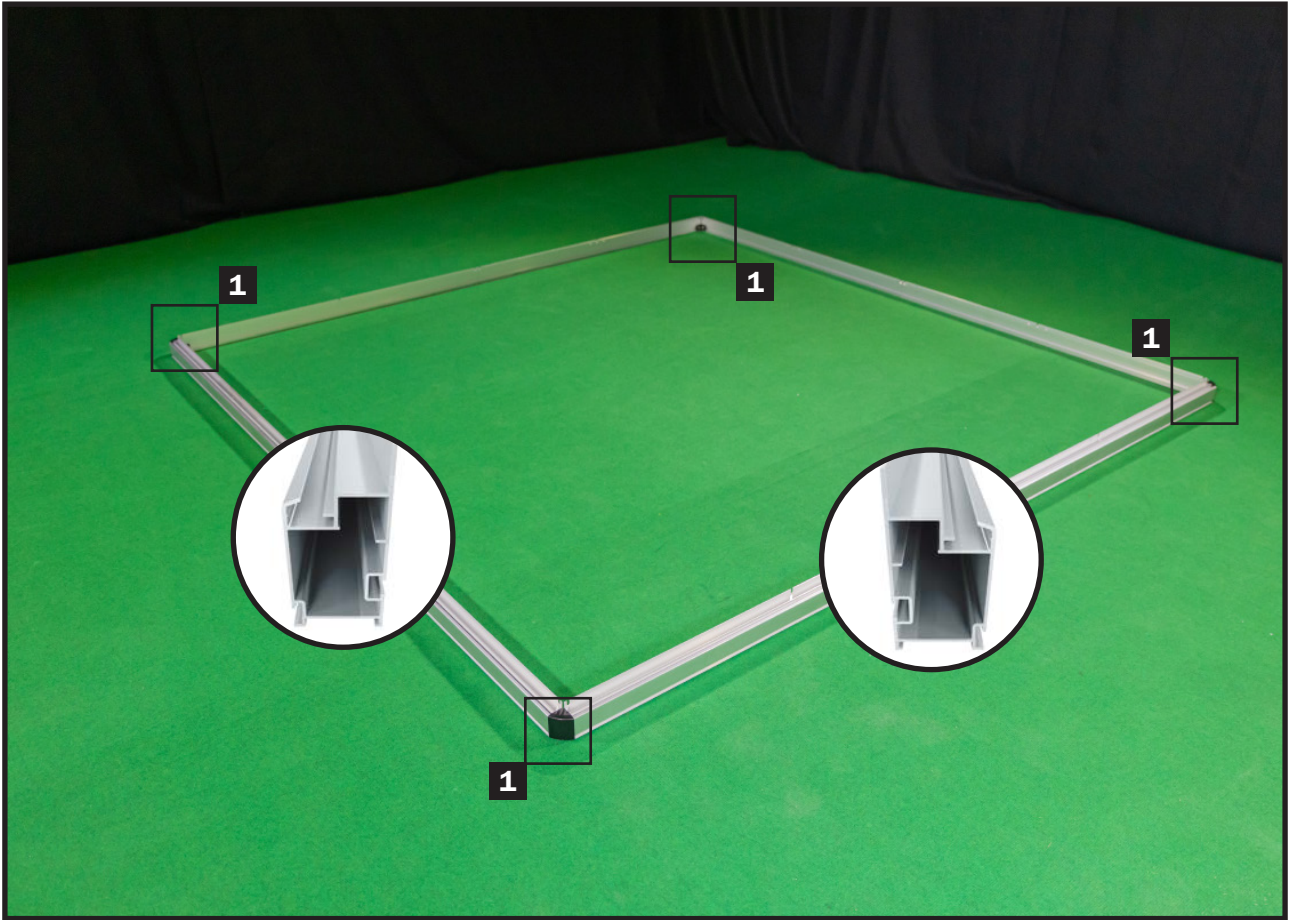


Verschrauben Sie den Verbinder mit einer Bohrschraube 4,8 x 13 mm.

Schritt 1 - Verbinden der Querstreben



Schritt 2 - Montage des Bodenrahmens



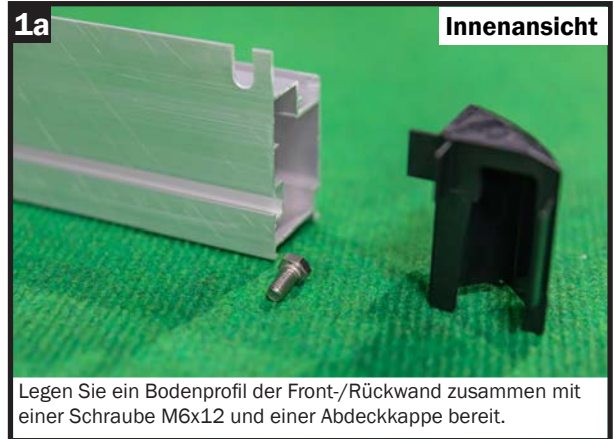
SCHRITT 2 - Bodenrahmen

Im folgenden Bauabschnitt werden die Bodenprofile an den Ecken verbunden. Führen Sie vor dem Einschleiben der Abdeckkappe jeweils eine Schraube M6x12 in den Schraubkanal des Bodenprofiles.

An diesen Schrauben M6x12 werden die Bodenprofile mit dem Winkel (Nr. 9040341) verschraubt.

Hinweis:

Sollten Sie für das Gewächshaus ein Winkelset mitbestellt haben, wäre es ratsam, die Schrauben M6x12 mm vorweg in den Schraubkanal einzuführen.



Legen Sie ein Bodenprofil der Front-/Rückwand zusammen mit einer Schraube M6x12 und einer Abdeckkappe bereit.



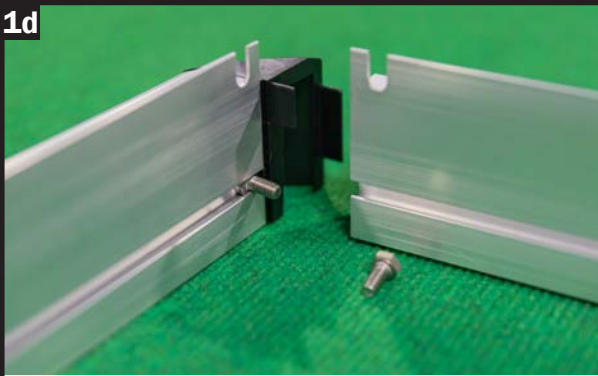
Führen Sie eine Schraube M6x12 in den Schraubkanal des Bodenprofiles ein.



Setzen Sie die Abdeckkappe auf das Bodenprofil auf.

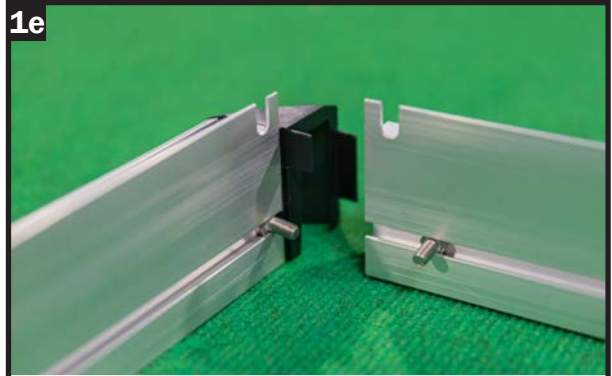
Schritt 2 - Montage des Bodenrahmens

1d



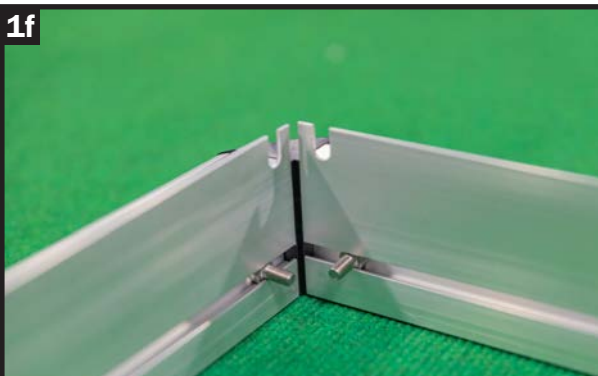
Legen Sie ein Bodenprofil der Seitenwand und eine Schraube M6x12 bereit.

1e



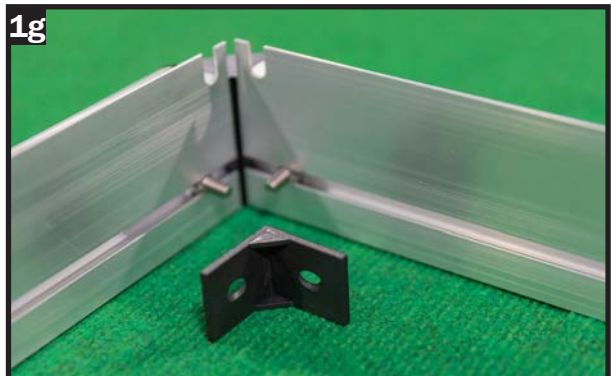
Führen Sie die Schraube M6x12 in den Schraubkanal des Bodenprofils ein.

1f



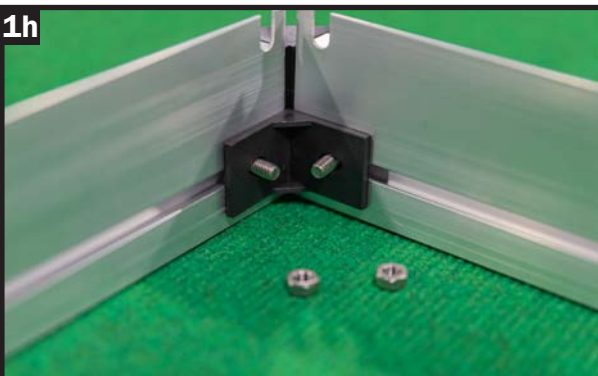
Setzen Sie die Abdeckkappe in das seitliche Bodenprofil ein.

1g



Legen Sie den Kunststoffwinkel zum Verschrauben der Bodenprofile bereit.

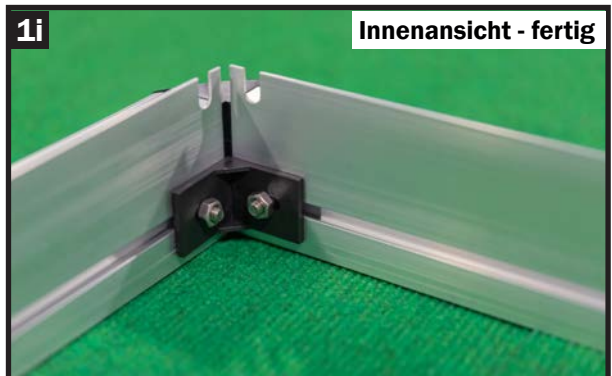
1h



Setzen Sie den Kunststoffwinkel auf die beiden Schrauben M6x12.

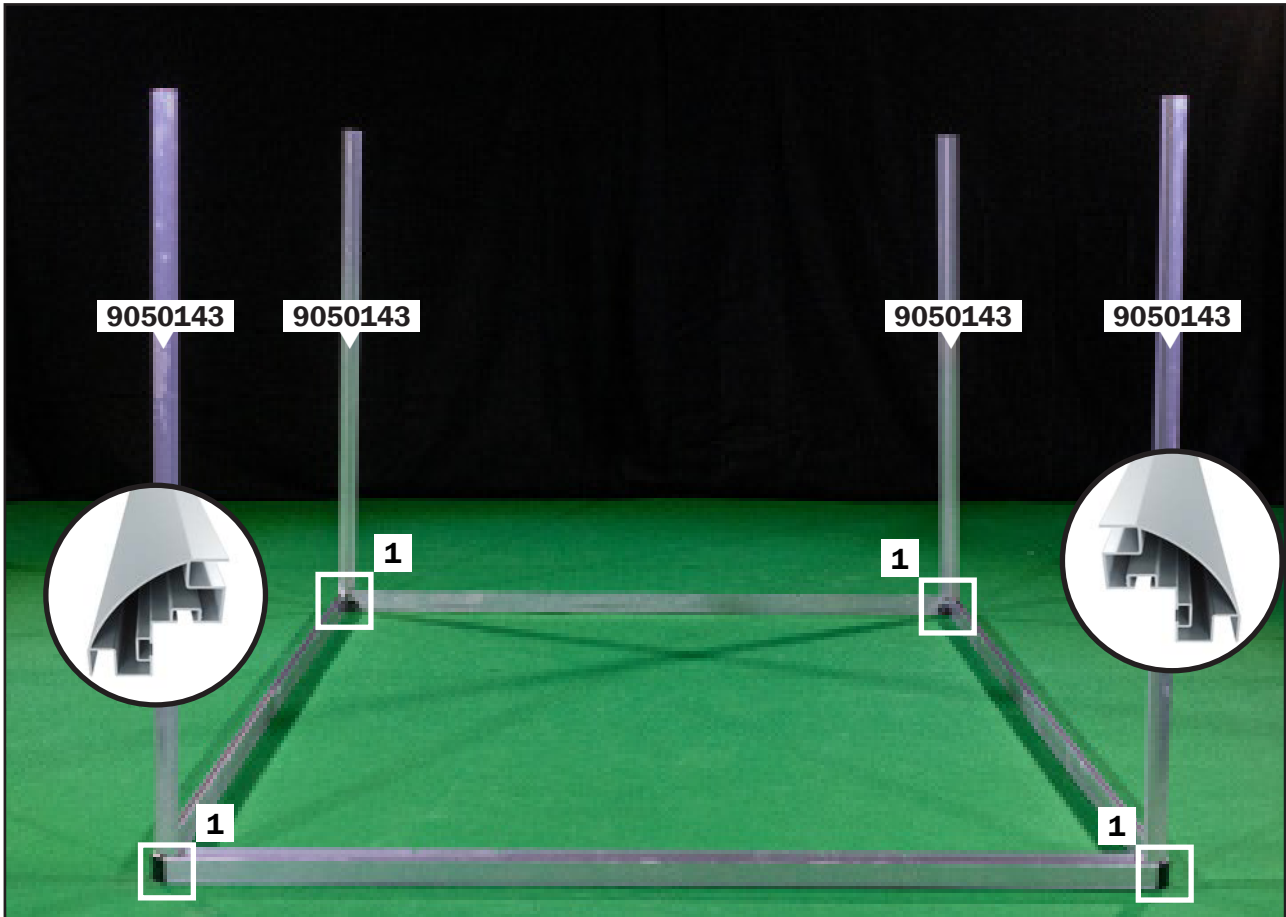
1i

Innenansicht - fertig



Verschrauben Sie den Winkel mit den zwei Muttern M6. Achten Sie dabei darauf, dass alle Teile fest aneinanderliegen!

Schritt 3 - Montage der Seiteneckprofile



SCHRITT 3 - Montage der Seiteneckprofile

Im folgenden Bauabschnitt werden die Seiteneckprofile an den vier Ecken aufgesetzt. Führen Sie vor dem Aufsetzen des Seiteneckprofiles jeweils zwei Schrauben M6x12 in die Schraubkanäle des Seiteneckprofiles.

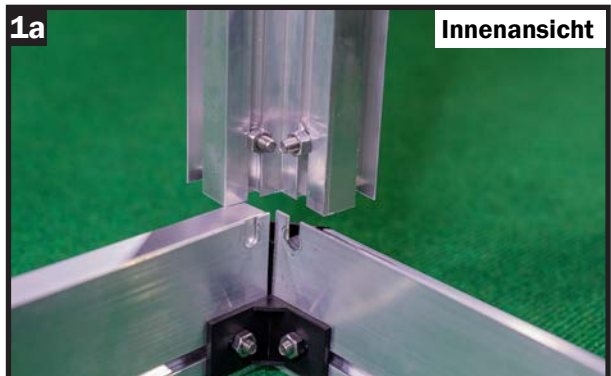
Wir empfehlen diese Schrauben mit Muttern M6 zu sichern, damit diese nicht verrutschen können.

Setzen Sie das Seiteneckprofil auf und verschrauben Sie dieses fest mit zwei Muttern M6.

Verfahren Sie an allen vier Ecken gleich.

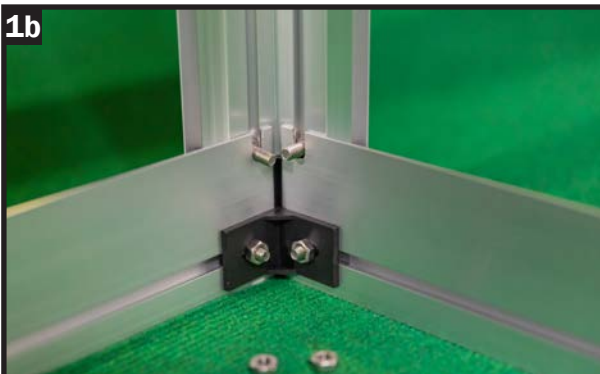
1a

Innenansicht



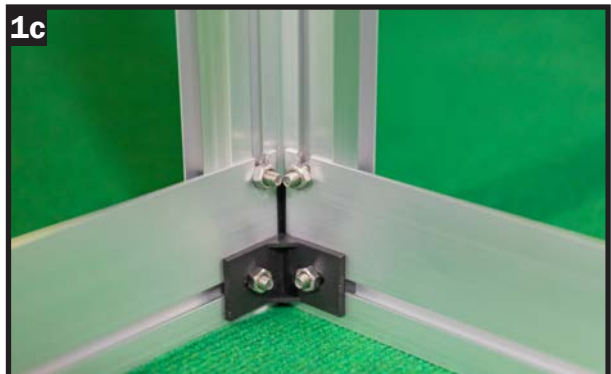
Setzen Sie das Giebeleckprofil mit den beiden eingeführten Schrauben M6x12 auf die Bodenprofile auf.

1b



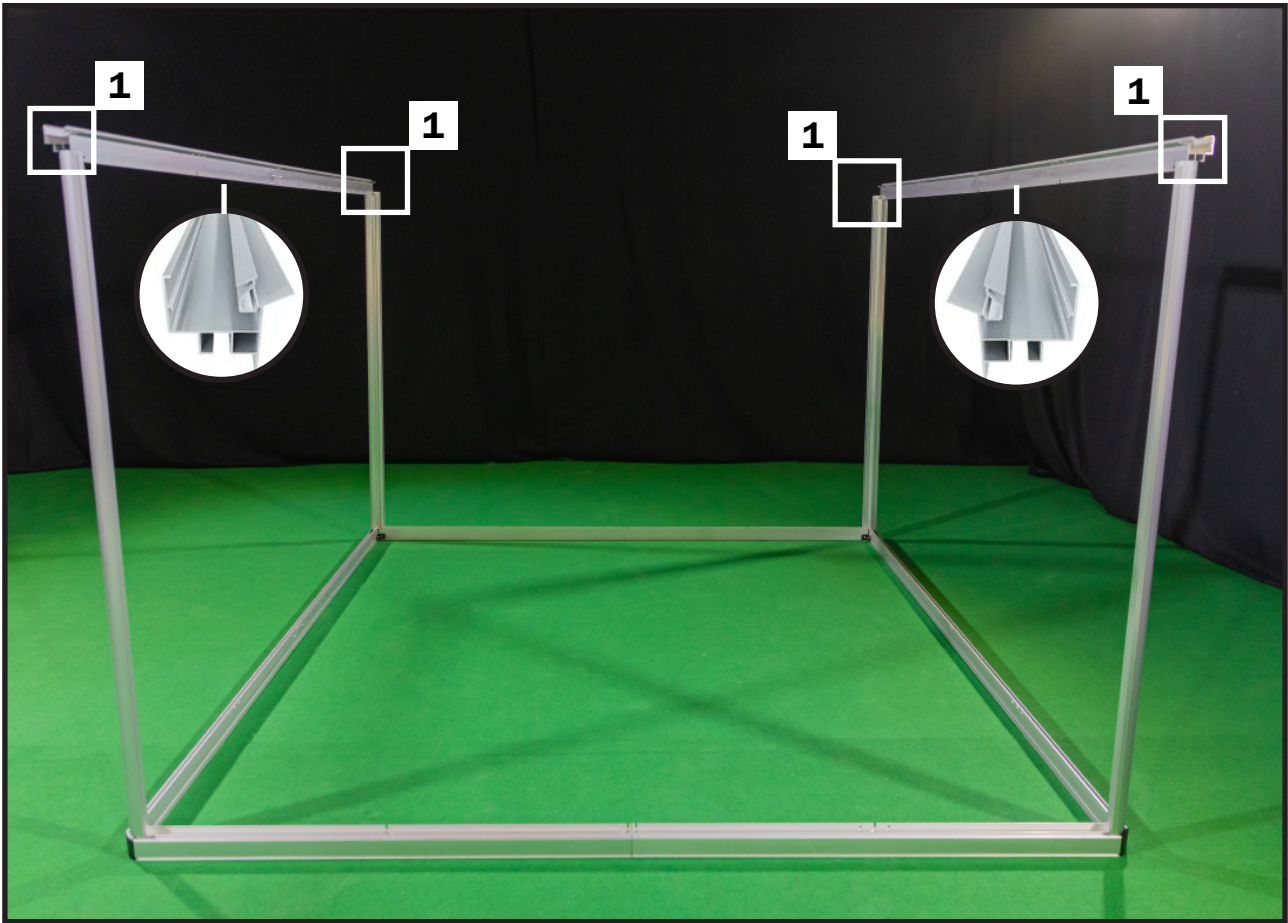
Positionieren Sie die beiden Schrauben M6x12 in den dafür vorbereiteten Ausstanzungen der Bodenprofile.

1c



Verschrauben Sie das Seiteneckprofil fest mit zwei Muttern M6.

Schritt 4 - Aufsetzen der Regenrinnen



SCHRITT 4 - Montage der Regenrinnen

Im folgenden Bauabschnitt werden die Regenrinnen auf die Seiteneckprofile aufgesetzt und mit diesen verschraubt.

Dieser Montageschritt sollte von zwei Personen durchgeführt werden, damit die Regenrinnen an beiden Seiten parallel verschraubt werden können.

Bereiten Sie für diesen Montageschritt jeweils eine Regenrinne, sowie eine Schraube M6x12 und eine Mutter M6 vor.

Verfahren Sie an allen vier Ecken gleich.

1a

Innenansicht



Bereiten Sie die Regenrinne, sowie eine Schraube M6x12 und eine Mutter M6 vor.

1b



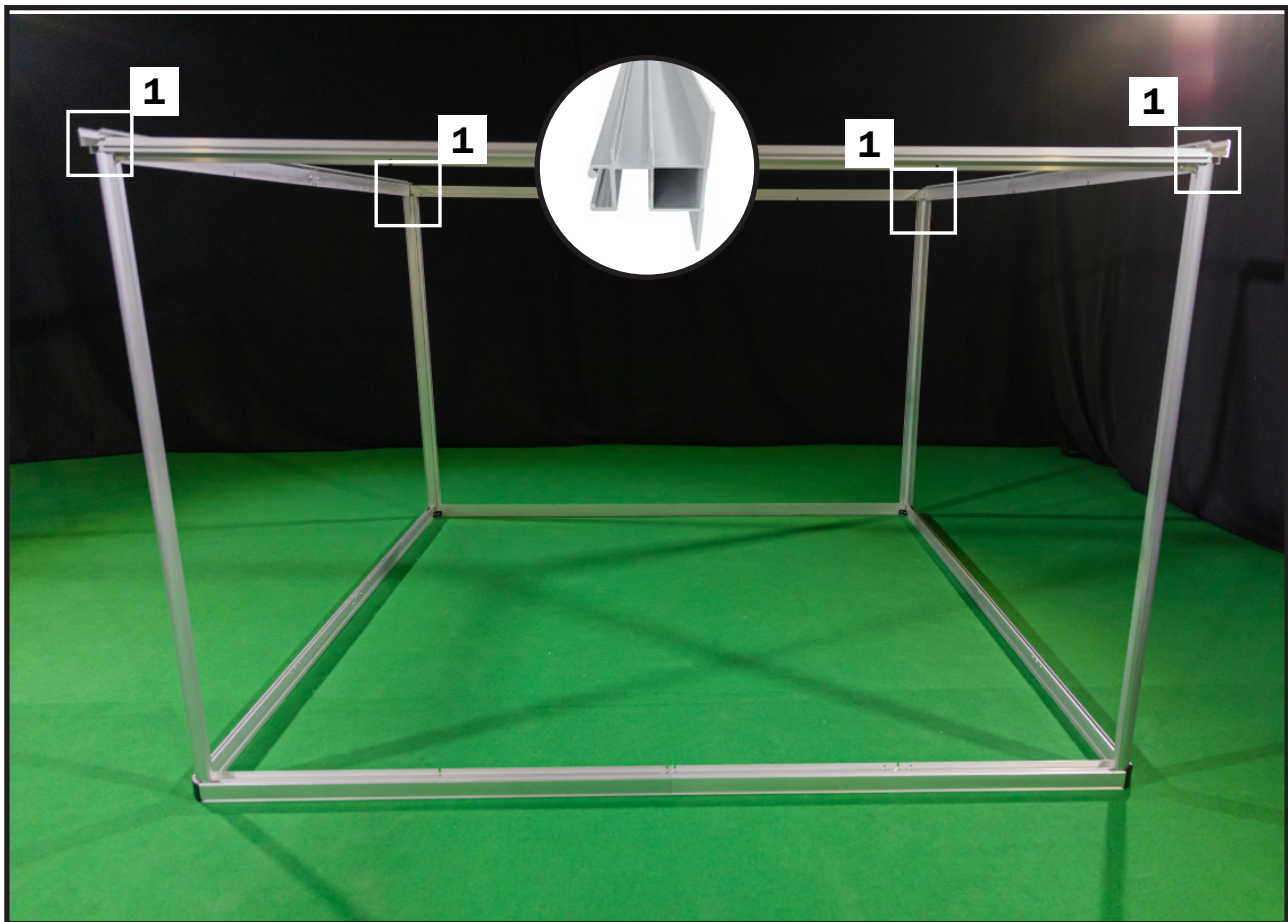
Führen Sie die Schraube M6x12 in den Schraubenkanal des Seiteneckprofiles und setzen Sie die Regenrinne auf.

1c



Verschrauben Sie die Regenrinne mit einer Mutter M6 fest mit dem Seiteneckprofil.

Schritt 5 - Aufsetzen der Querstreben



SCHRITT 5 - Montage der Querstreben

Im folgenden Bauabschnitt werden die Querstreben der Front- und Rückwand auf die Seiteneckprofile aufgesetzt und mit diesen verschraubt.

Dieser Montageschritt sollte von zwei Personen durchgeführt werden, damit die Querstreben an beiden Seiten gleichzeitig verschraubt werden können.

Bereiten Sie für diesen Montageschritt jeweils die Querstrebe, sowie eine Schraube M6x12 und eine Mutter M6 vor.

Verfahren Sie an allen vier Ecken gleich.

1a



Bereiten Sie die Querstrebe, sowie eine Schraube M6x12 und eine Mutter M6 vor.

1b



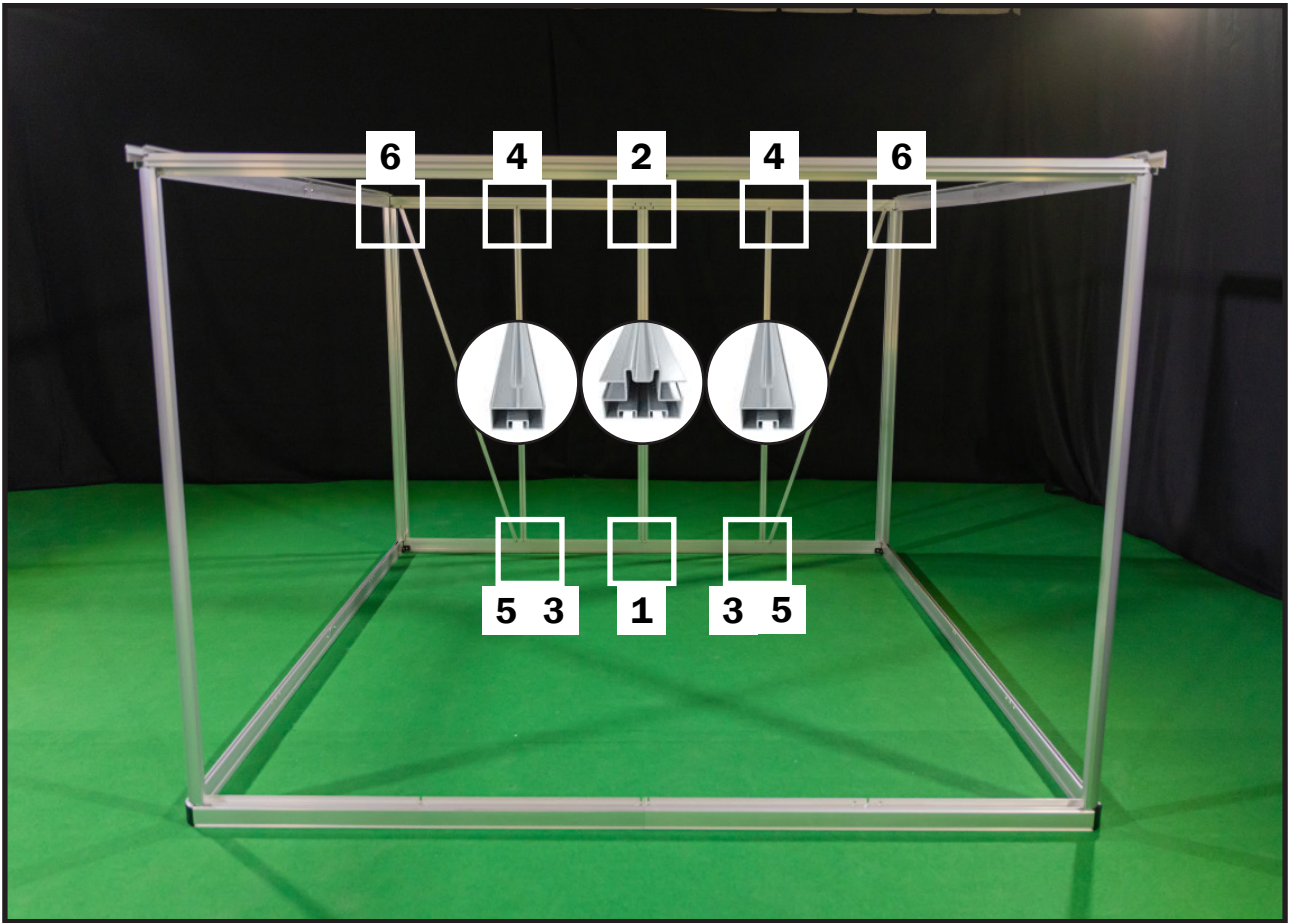
Führen Sie die Schraube M6x12 in den Schraubenkanal des Seiteneckprofils ein und setzen Sie die Querstrebe auf.

1c



Verschrauben Sie die Querstrebe mit einer Mutter M6 fest mit dem Seiteneckprofil.

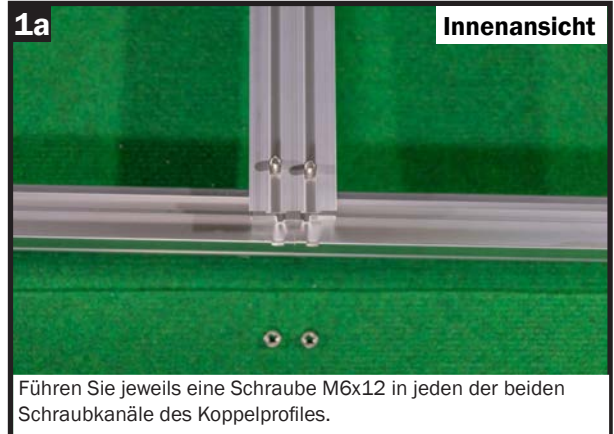
Schritt 6 - Strebenmontage der Rückwand



SCHRITT 6 - Strebenmontage - Rückwand

Im folgenden Bauabschnitt werden die Streben an der Rückwand, zusammen mit den beiden Windverbänden montiert.

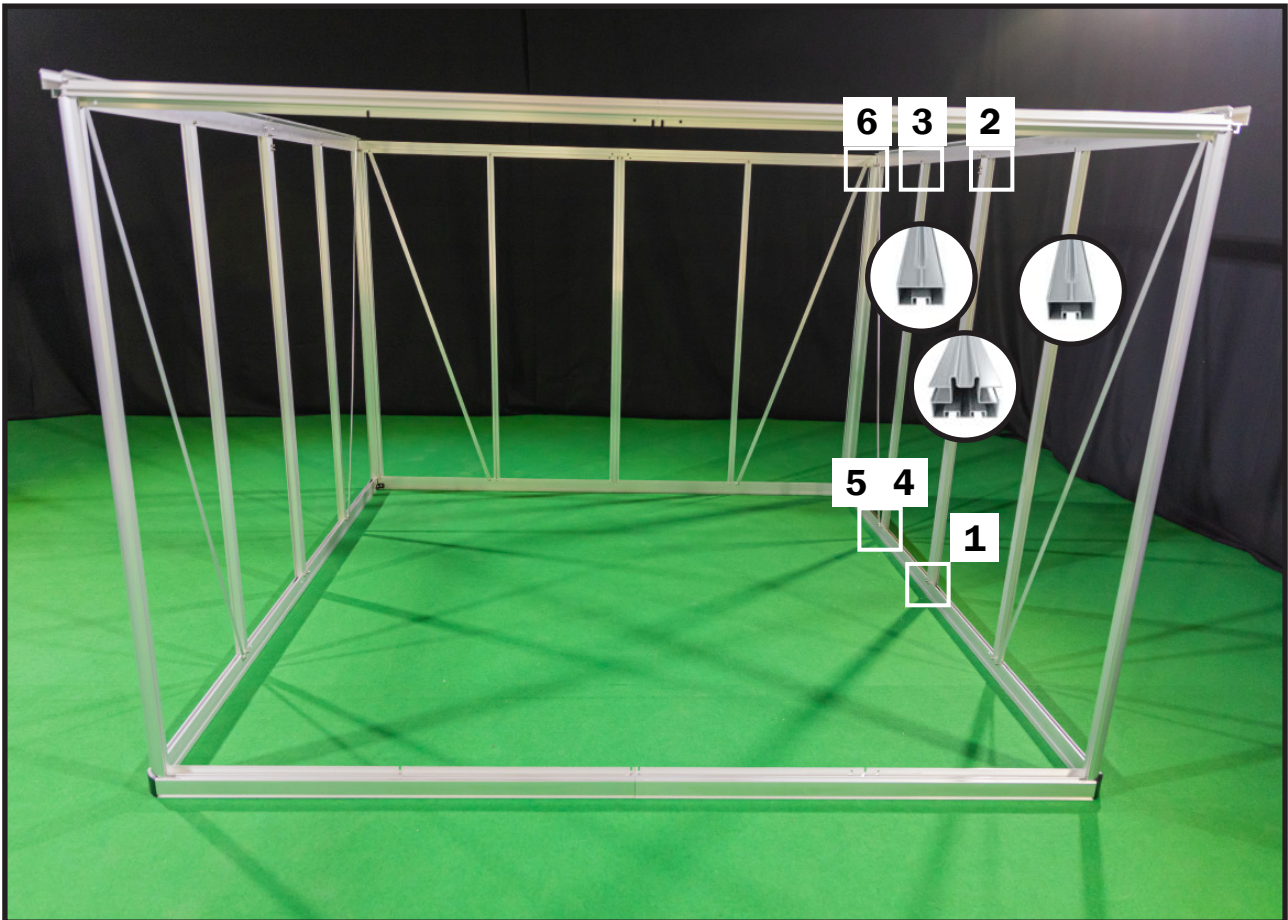
Bereiten Sie dafür ein Koppelprofil 1630 mm, zwei Seitenwandstreben 1630 mm und zwei Windverbände 1727 mm, sowie Schrauben M6x12 und Muttern M6 vor.



Schritt 6 - Strebenmontage (Rückwand)



Schritt 7 - Strebenmontage (Seitenwand)

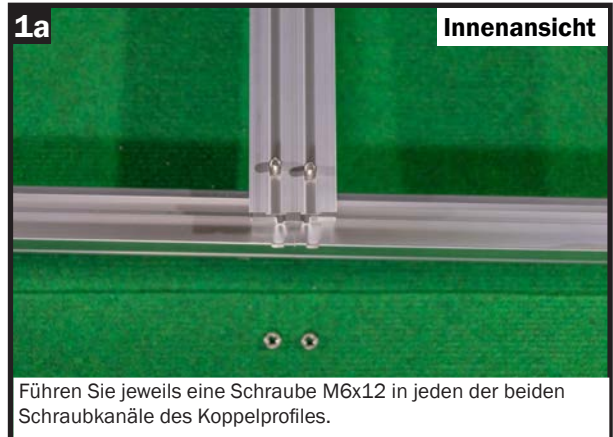


SCHRITT 7 - Strebenmontage der Seitenwände

Im folgenden Bauabschnitt werden die Streben und die Koppelstreben an den Seitenwänden, zusammen mit den jeweils beiden Windverbänden montiert.

Achten Sie bitte darauf, dass bei den Modellen RUBIN 2 und RUBIN 3 noch keine Teilung der Seitenwandprofile gegeben ist.

Im Unterschied zu den Abbildungen 1 und 2 wird bei diesen Modellen keine Koppelstrebe verwendet, sondern es werden an jeder Seite nur Seitenwandstreben montiert - siehe Abbildungen 3 und 4



Schritt 7 - Strebenmontage (Seitenwand)



ACHTUNG: An der Oberseite des Koppelprofils benötigen Sie jeweils vier Schrauben M6x12, sowie vier Muttern M6.



Führen Sie zwei Schrauben M6x12 in den linken Schraubkanal und sichern Sie diese mit Muttern M6 vor dem Verrutschen



Führen Sie jeweils eine Schraube M6x12 in den Schraubkanal und verschrauben Sie das Koppelprofil fest mit der Regenrinne.

Hinweis:

Die Schrauben M6/12, welche zusätzlich in die Koppelprofile eingeführt werden, werden später zur Montage von Verstärkungsteilen benötigt!!



Führen Sie eine Schraube M6x12 in den Schraubkanal der Strebe.



Positionieren Sie die Schraube am oberen Ende in der Ausstanzung der Regenrinne.

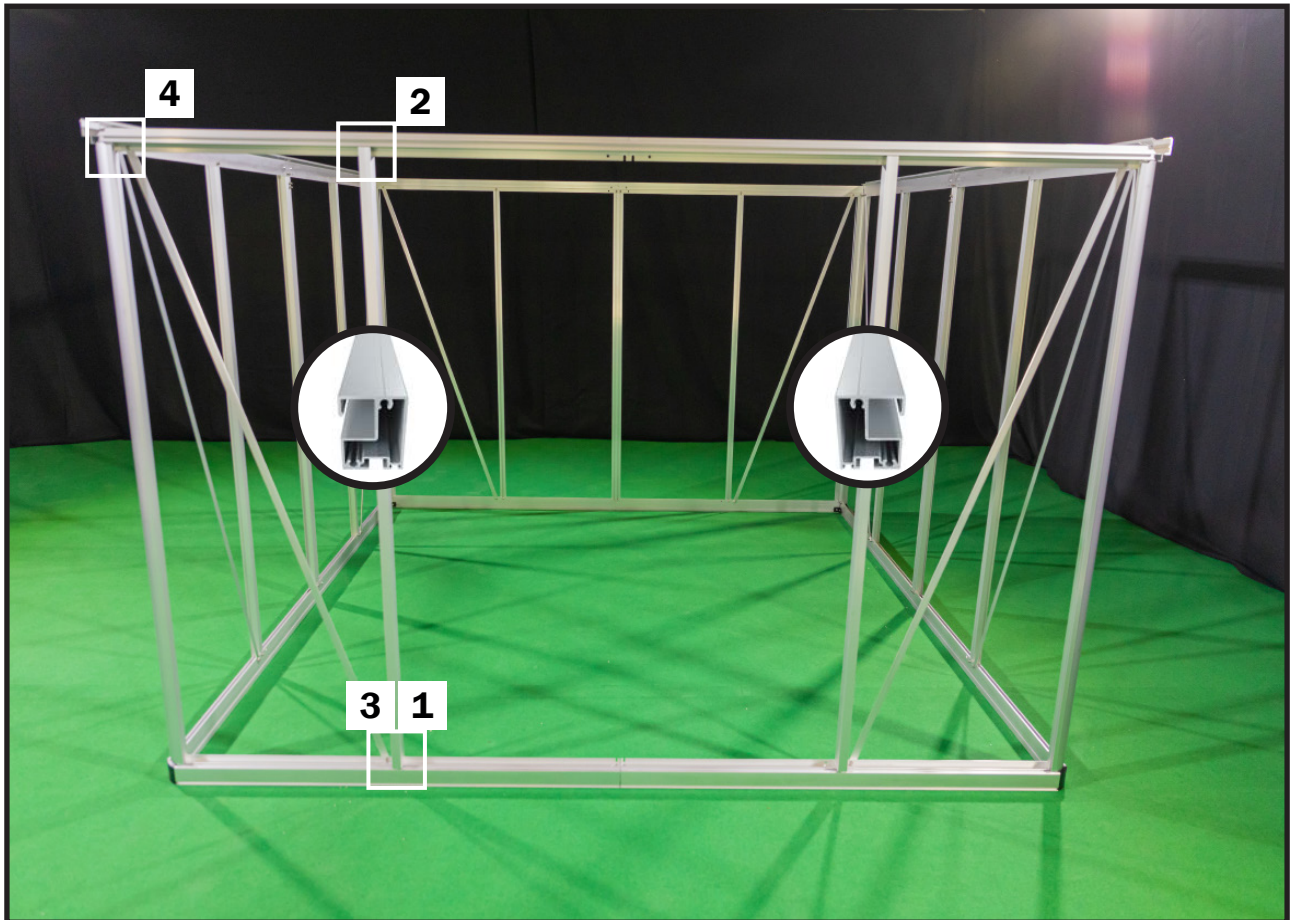


Verschrauben Sie die Strebe mit einer Mutter M6 fest mit der Regenrinne.

Schritt 7 - Strebenmontage (Seitenwand)

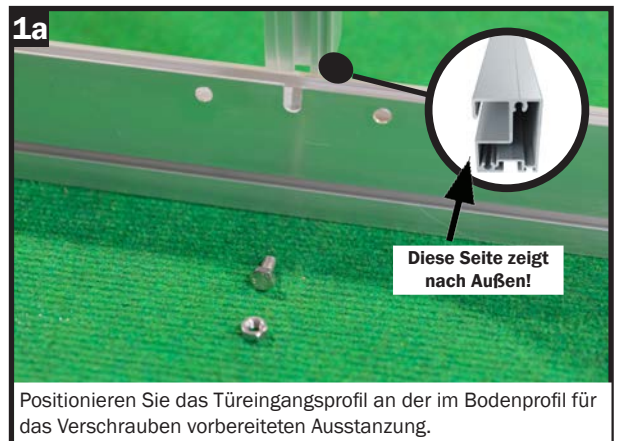


Schritt 8 - Türeingangsprofile



SCHRITT 8 - Türeingangsprofile

Im folgenden Bauabschnitt werden die Türeingangsprofile, zusammen mit den beiden Windverbänden in der Frontwand montiert.



Positionieren Sie das Türeingangsprofil an der im Bodenprofil für das Verschrauben vorbereiteten Ausstanzung.



Führen Sie eine Schraube M6x12 in den Schraubkanal des Türeingangsprofils und positionieren Sie diesen in der Ausstanzung im Bodenprofil.



Verschrauben Sie das Türeingangsprofil mit einer Mutter M6 fest mit dem Bodenprofil.

Schritt 8 - Türeingangsprofile



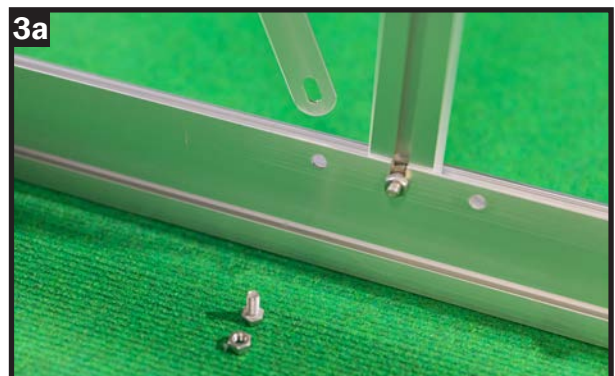
Verschrauben Sie die obere Seite des Türeingangsprofil mit der Querstrebe.



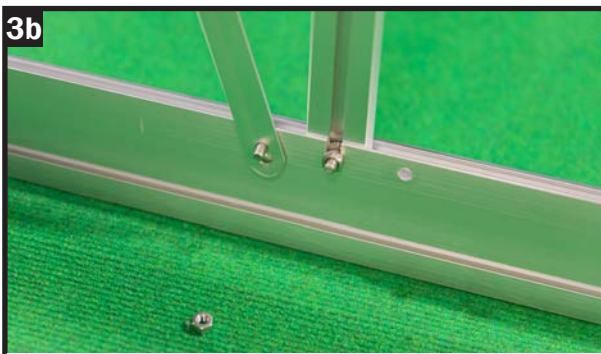
Führen Sie eine Schraube M6x12 in den Schraubkanal des Türeingangsprofils und positioniere Sie diesen in der Ausstanzung der Querstrebe.



Verschrauben Sie das Türeingangsprofil mit einer Mutter M6 fest mit der Querstrebe.



Nehmen Sie einen Windverband der Front-/Seitenwand, eine Schraube M6x12 und eine Mutter M6 zur Hand.



Zum Verschrauben des Windverbandes führen Sie eine Schraube M6x12 von der Außenseite durch das dafür ausgestanzte Loch des Bodeprofils und setzen Sie danach den Windverband auf.



Verschrauben Sie den Windverband mit einer Mutter M6 fest mit dem Bodenprofil.

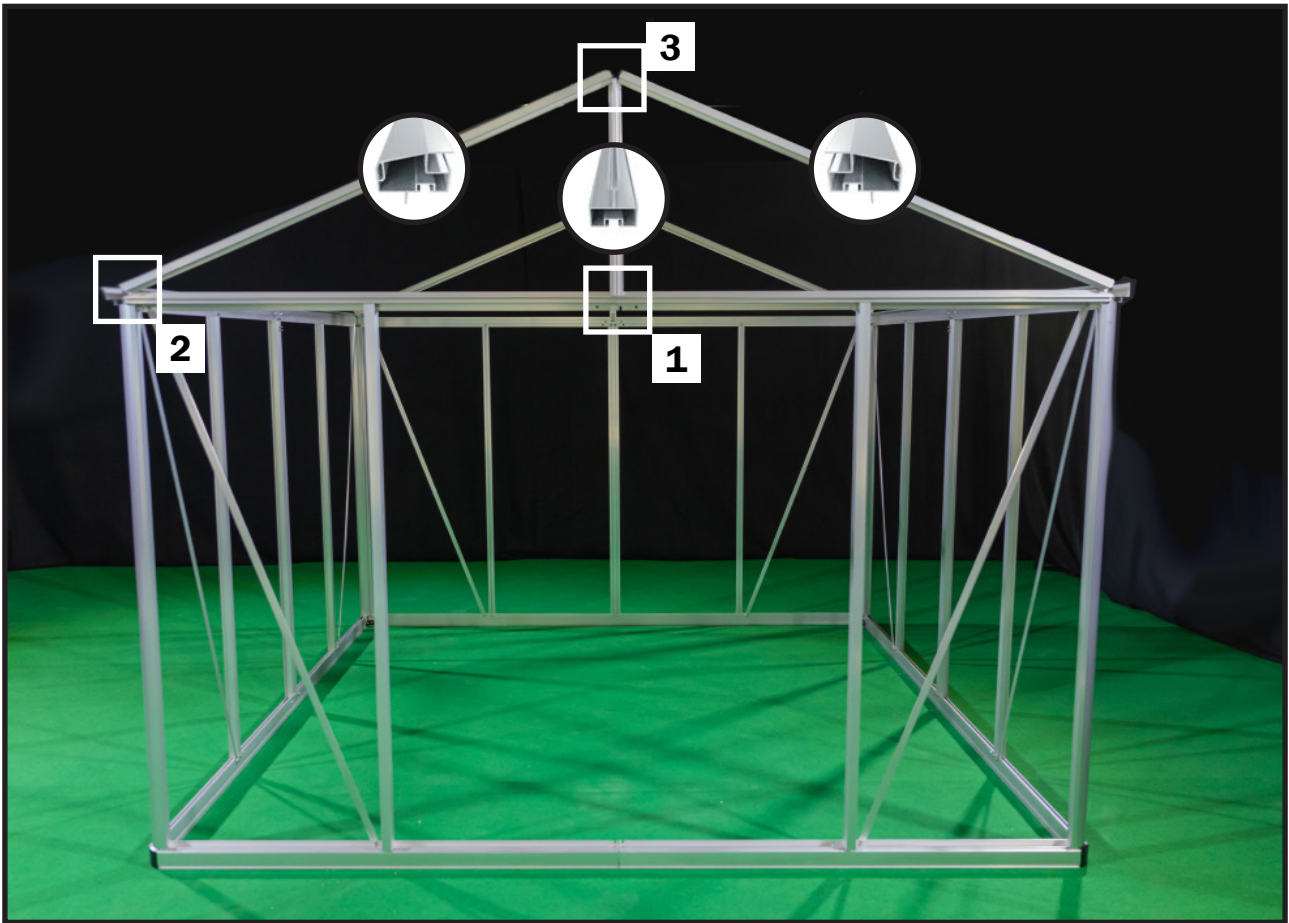


Zum Verschrauben des Windverbandes an der Querstrebe führen Sie eine Schraube M6x12 von der Außenseite durch das dafür vorgesehene Loch und setzen Sie den Windverband auf.



Verschrauben Sie den Windverband mit einer Mutter M6 fest mit der Querstrebe.

Schritt 9 - Dachstütze und Giebeleckprofile

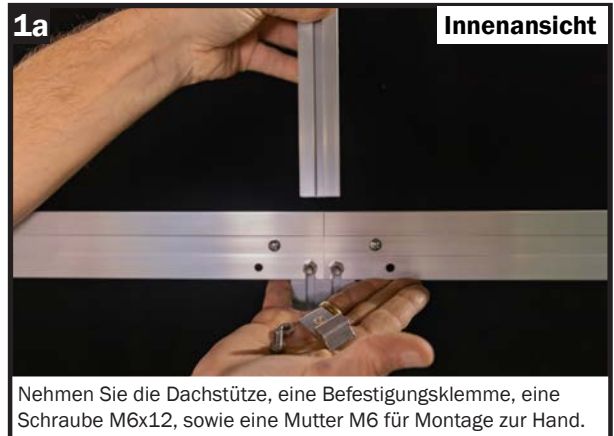


SCHRITT 9 – Dacheckprofile

Im folgenden Bauabschnitt werden die Giebeleckprofile, sowie die Dachstützen montiert.

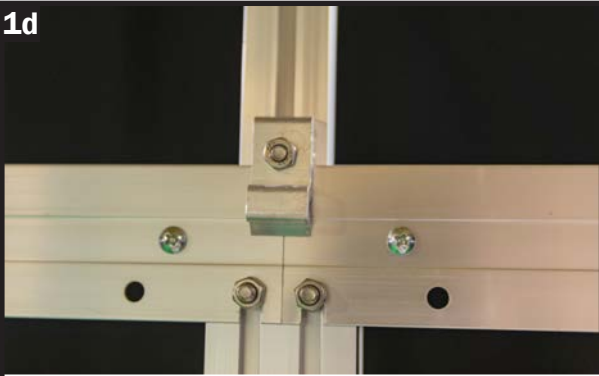
Hinweis:

Für die Montage der Dacheckprofile sollten Sie die Hilfe einer zweiten Person in Anspruch nehmen!



Schritt 9 - Dachstütze und Giebeleckprofile

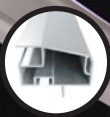
1d



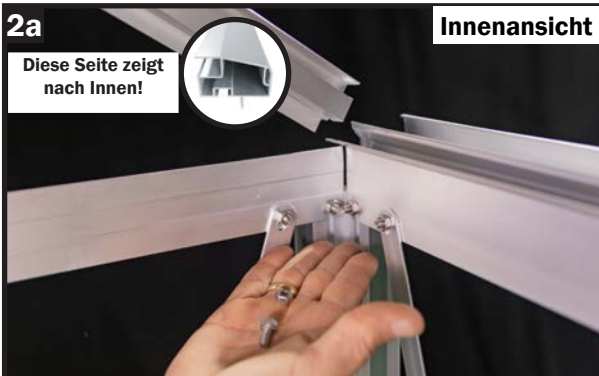
Verschrauben Sie die Dachstütze mit der Befestigungsklemme fest mit der Mutter M6.

2a

Diese Seite zeigt nach Innen!



Innenansicht



Nehmen Sie das Dacheckprofil, eine Schraube M6x12, sowie eine Mutter M6 für die Montage zur Hand.

2b



Führen Sie die Schraube M6x12 in den Schraubkanal des Dacheckprofils positionieren Sie diese an der Regenrinne und verschrauben Sie das Dacheckprofil fest mit der Regenrinne.

2c



Montieren Sie das zweite Dacheckprofil - legen Sie beide auf der Dachstütze auf.

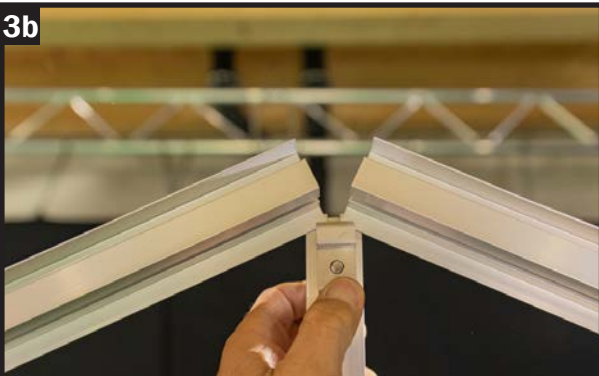
3a



Innenansicht

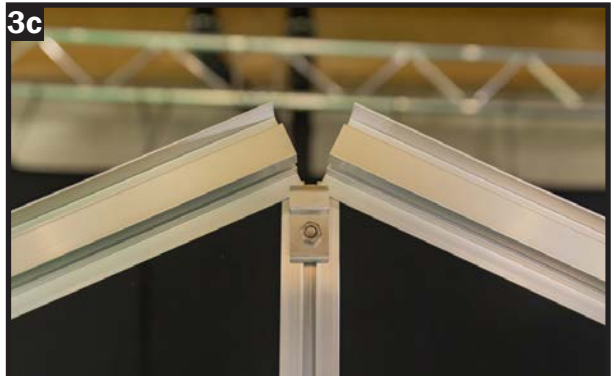
Führen Sie eine Schraube M6x12 in den Schraubkanal der Dachstütze.

3b



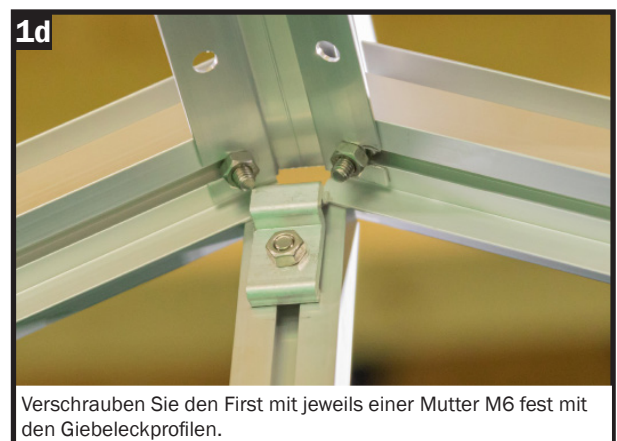
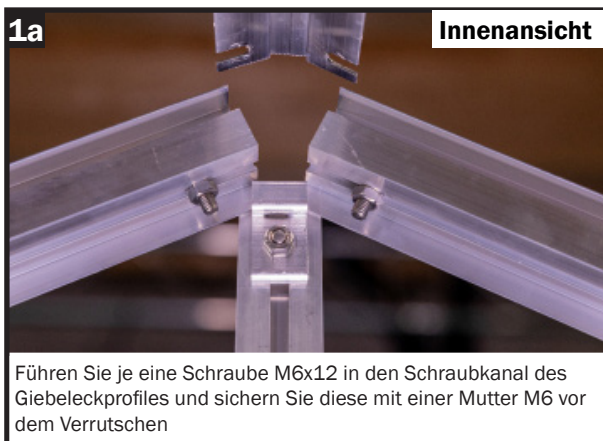
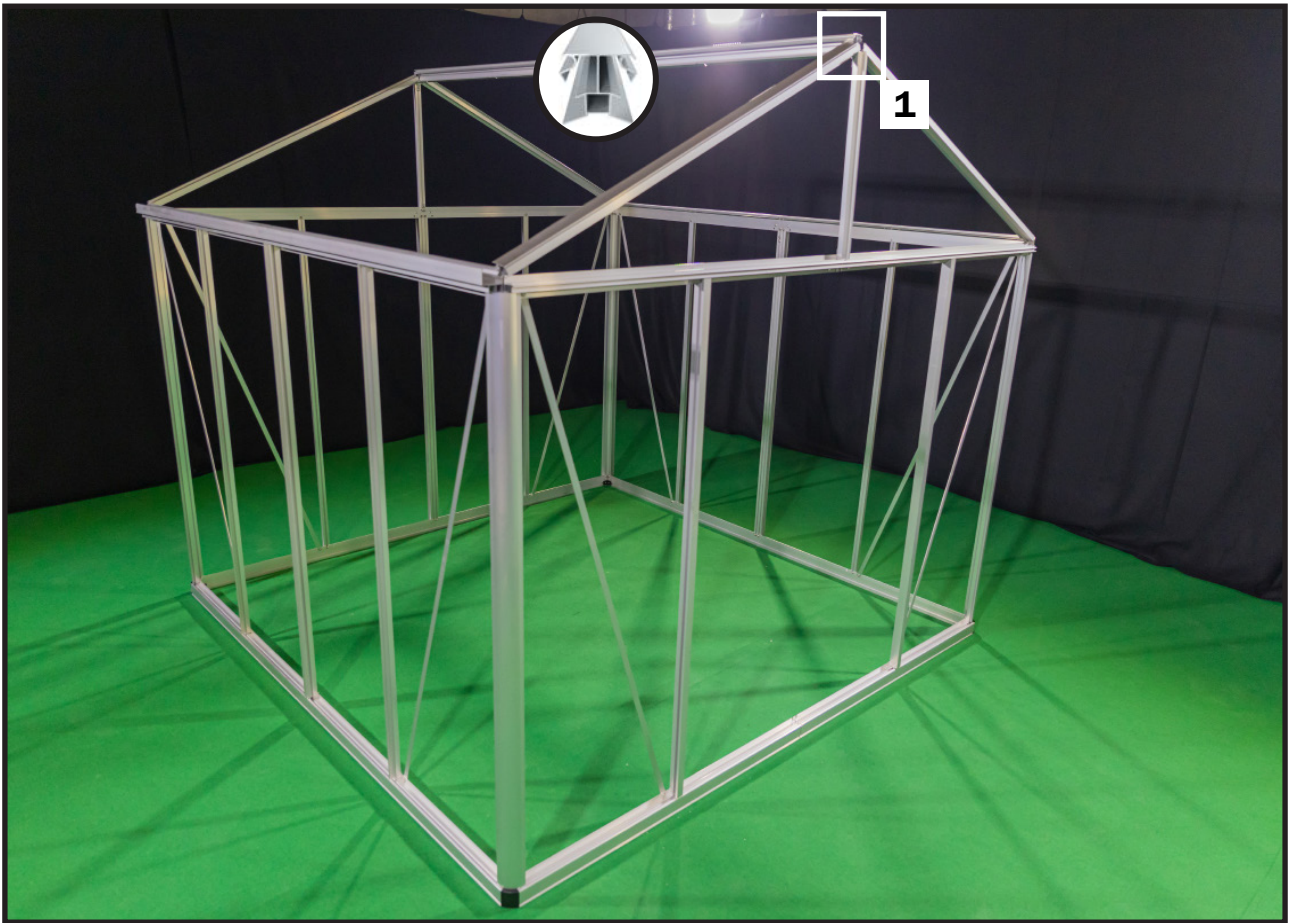
Platzieren Sie die Befestigungsklemme und positionieren Sie die Giebeleckprofile so, dass diese befestigt werden können.

3c

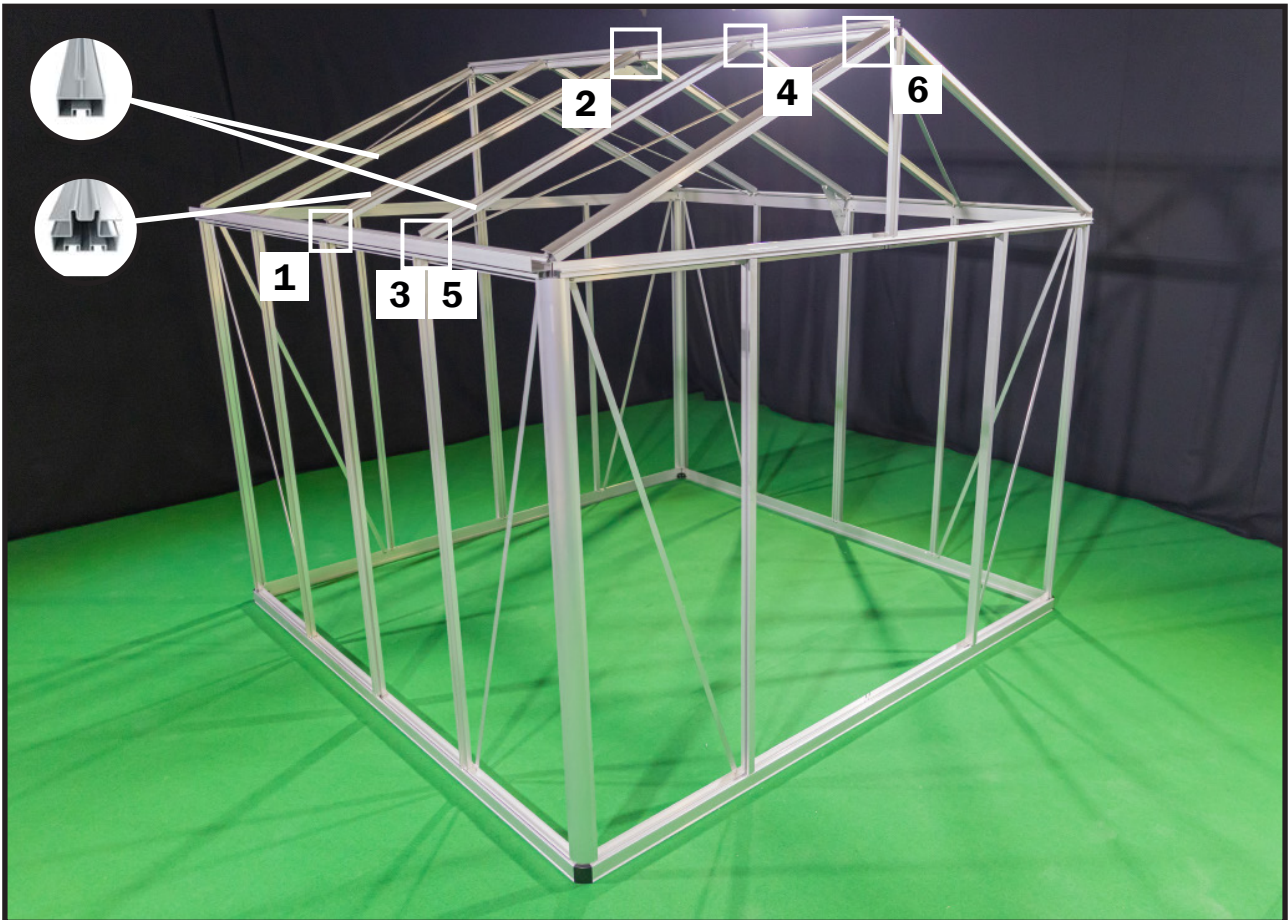


Klemmen Sie die Dacheckprofile mit Hilfe der Befestigungsklemme mit einer Mutter M6 fest an die Giebelstütze.

Schritt 10 - First



Schritt 11 - Montage der Dachstreben



SCHRITT 11 - Montage Dachstreben

Im folgenden Bauabschnitt werden die Streben an den Dachflächen montiert.

Achten Sie bitte darauf, dass beim Modell RUBIN 2 und RUBIN 3 noch keine Teilung der Längsprofile gegeben ist.

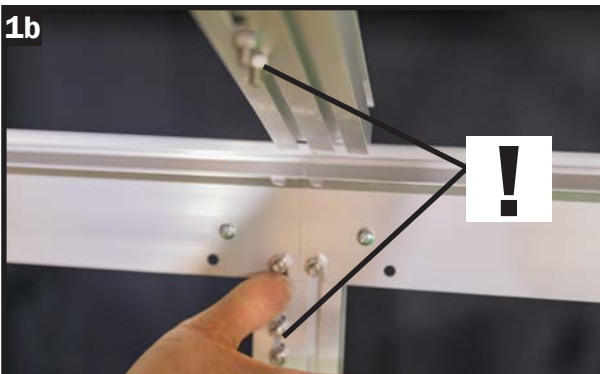
Bei diesen Modellen entfällt - wie bei den Seitenwandstreben auch - die Montage des Koppelprofils.

1a



Bereiten Sie das Koppelprofil des Daches, sowie 4 Schrauben M6x12 und 4 Muttern M6 für die Montage vor.

1b



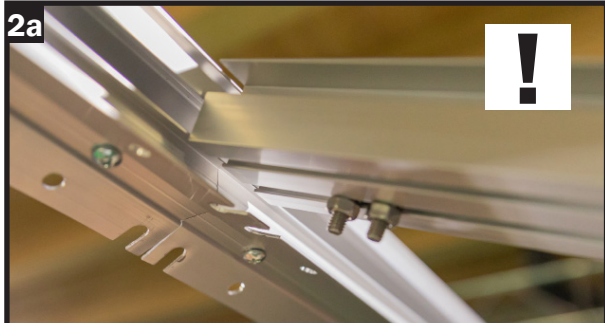
Führen Sie zwei Schrauben M6x12 in den linken Schraubkanal und sichern Sie diese mit Muttern M6 vor dem Verrutschen

1c



Führen Sie jeweils eine Schraube M6x12 in den Schraubkanal und verschrauben Sie das Koppelprofil fest mit der Regenrinne.

Schritt 11 - Montage der Dachstreben



2a
Führen Sie zwei Schrauben M6x12 in den linken Schraubkanal und sichern Sie diese mit Muttern M6 vor dem Verrutschen. Kontrollieren Sie, dass diese Schrauben im gleichen Schraubkanal, wie jene am Koppelprofil der Seitenwand positioniert sind.



2a
Führen Sie jeweils eine Schraube M6x12 in den Schraubkanal des Koppelprofils und positionieren Sie diese in den Ausstanzungen des Firstes.



2b
Verschrauben Sie das Koppelprofil mit zwei Muttern M6 fest mit dem Firstprofil.



3a
Bereiten Sie eine Dachstrebe, eine Schraube M6x12 und eine Mutter M6 für die Montage vor.



3b
Führen Sie die Schraube M6x12 in den Schraubkanal der Dachstrebe und positionieren Sie die Schraube an der für die Verschraubung vorgesehenen Ausstanzungen der Regenrinne.



3c
Verschrauben Sie die Dachstrebe mit einer Mutter M6 fest mit der Regenrinne.



4a
Zur Verschraubung der Dachstrebe am First benötigen Sie jeweils, eine Schraube M6x12 und eine Mutter M6.

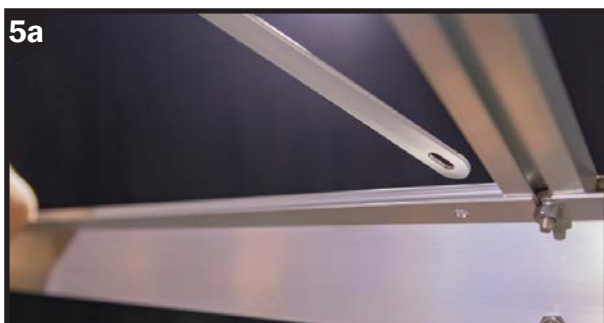
Schritt 11 - Montage der Dachstreben



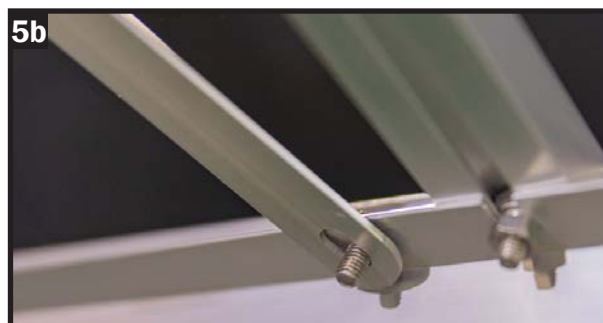
Führen Sie die Schraube M6x12 in den Schraubkanal der Dachstrebe und positionieren Sie die Schraube an der für die Verschraubung vorgesehenen Ausstanzungen des Firstprofils.



Verschrauben Sie die Dachstrebe mit einer Mutter M6 fest mit dem Firstprofil.



Zum Verschrauben des Windverbandes führen Sie eine Schraube M6x12 von der Außenseite durch das dafür ausgestanzte Loch der Regenrinne und setzen Sie danach den Windverband auf.



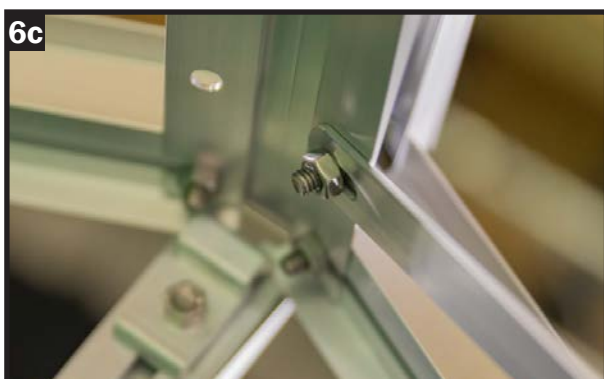
Verschrauben Sie den Windverband mit einer Mutter M6 fest mit der Regenrinne.



Verschrauben Sie die Oberseite des Windverbandes mit dem Firstprofil.



Zum Verschrauben des Windverbandes führen Sie eine Schraube M6x12 von der Außenseite durch das dafür ausgestanzte Loch des Firstprofils und setzen Sie danach den Windverband auf.



Verschrauben Sie den Windverband mit einer Mutter M6 fest mit dem Firstprofil.

Schritt 12 - Montage der Knotenbleche (Verstärkung First, - Traufe)

Schritt 11a - Montage der Knotenbleche

Um die Dachlasten unserer Gewächshäuser nochmals zu verbessern, haben wir die Bereiche, wo die Längsprofile (First und Regenrinne) geteilt sind mit zusätzlichen Knotenblechen versehen.

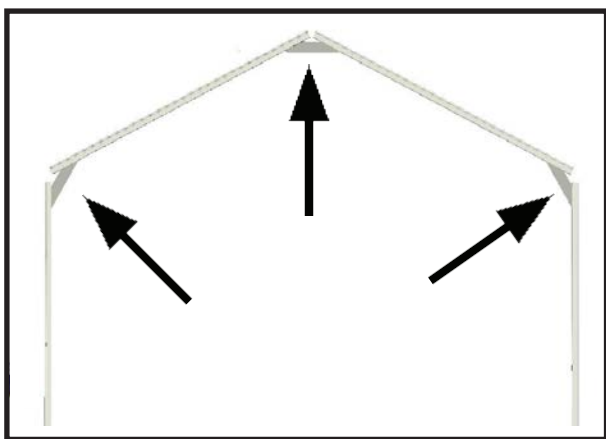
Bitte montieren Sie jeweils ein Knotenblech an der Teilung am First, und jeweils eines an den beiden Regenrinnen. Achten Sie dabei bitte darauf, dass sich die Winkel der Knotenbleche bei First und Regenrinne unterscheiden! (Knotenblech First hat ein gestanztes Loch, Knotenblech Regenrinne hat zwei gestanzte Löcher).

Tipp:

Um die beste Stabilität zu erzielen, empfehlen wir vor der Montage des Knotenbleches am First diesen mit einer Stütze geringfügig nach außen zu überspannen.

Bei der Montage der Knotenbleche an den Regenrinnen bitte darauf achten, dass diese exakt gerade ausgerichtet sind und keinesfalls eine Biegung nach außen machen!

Die Stütze des Firstes am Besten erst nach dem Verglasen des Hauses wieder entfernen!



Setzen Sie an der Regenrinne jeweils das Knotenblech mit den zwei ausgestanzten Löchern ein.



Nehmen Sie die Muttern von den in den Koppelprofilen eingesetzten Schrauben ab, positionieren Sie die Schrauben entsprechend der Löcher im Knotenblech und setzen Sie dieses auf.



Verschrauben Sie das Knotenblech mit den Muttern fest mit den Koppelprofilen.



Gehen Sie mit dem Knotenblech des Firstes gleich vor - Muttern lösen, Knotenblech aufsetzen ...



mit den Muttern M6 fest mit den Koppelprofilen verschrauben.

Schritt 13 - Einsetzen der Stegplatten

SCHRITT 12 - Einsetzen der Stegplatten

In den Folgenden Schritten, werden die Stegplatten Ihres Gewächshauses in den vorbereiteten Aluminiumrahmen eingesetzt.

VOR DER MONTAGE:

Beachten Sie, dass die gelieferten Stegplatten eine Innen- und Außenseite haben. Die Außenseite ist UV-beständig und durch eine Aufschrift „OUTSIDE“ bzw. „AUSZENSEITE“ gekennzeichnet.

Alternativ dazu kann auch eine Folie auf den Platten aufgebracht sein - bei der Seite mit der Folie handelt es sich um die Außenseite.



HINWEIS:

Zum Abkleben an der Oberseite der Doppelstegplatten wird ein Aluminium Klebeband mitgeliefert. Dadurch wird verhindert, dass Insekten von der Oberseite in die Doppelstegplatten gelangen. Wir empfehlen die Unterseite der Stegplatten nicht mit dem Klebeband zu verschließen, damit auftretendes Kondenswasser nach unten hin abfließen kann!

Manche der Kunststoffprofile sind auf die richtige Länge einzupassen.

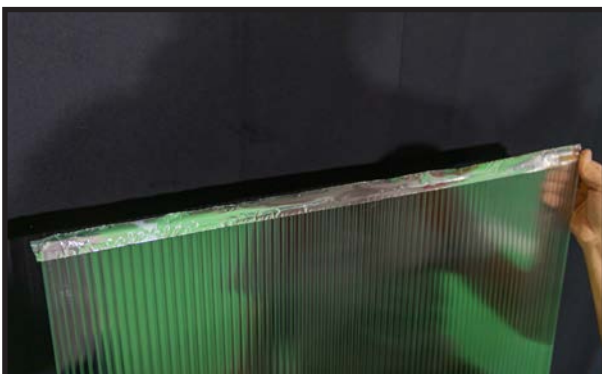
Verwenden Sie dafür bitte eine feinzahnige Säge!



Stegplatten der Seitenwand



Bereiten Sie die Doppelstegplatten für den Einbau vor.

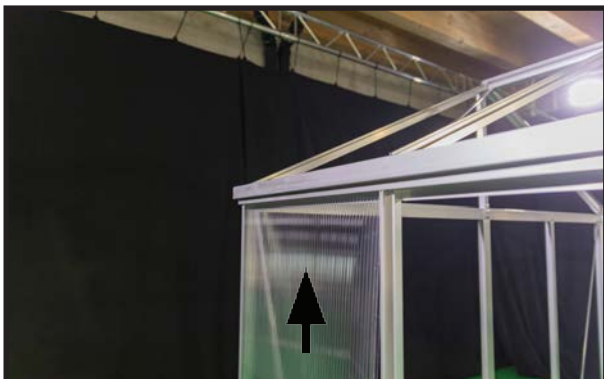


Verkleben Sie dafür die Oberseite der Doppelstegplatte mit dem mitgelieferten Aluminium Klebeband.

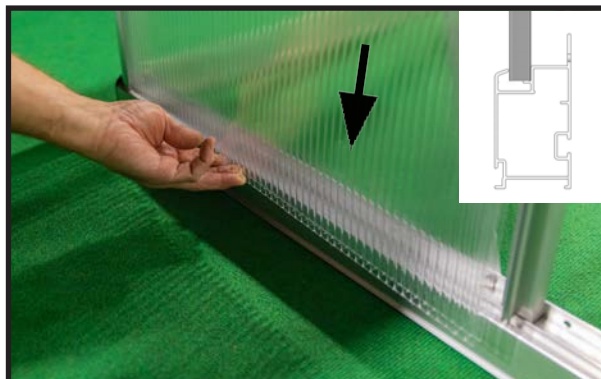


Streichen Sie das Klebeband gut auf den Stegplatten fest.

Schritt 13 - Einsetzen der Stegplatten



Setzen Sie die Seitenwandplatten in den Rahmen ein, indem Sie diese von unten in die Regenrinne drücken.



Drücken Sie die Unterseite an die Seitenwandstrebe und anschließend in die Nut des Bodenprofils.



Nehmen Sie den Kunststoffclips der Seitenwand. Kürzen Sie diesen gegebenenfalls auf die richtige Länge ein.



Drücken Sie den Kunststoffclips fest gegen die Strebe, bis dieser einrastet.

Verglasen Sie auf gleiche Weise die Seitenwände, und das Dach.

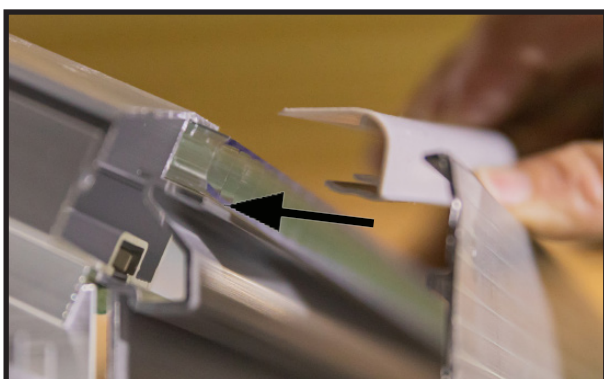
Hinweis Stegplatten Dach:

Beim Verglasen der Dachflächen sollten Sie vorweg definieren, an welchen Feldern Sie die Fenster einsetzen möchten. Die Fensterflächen werden vorweg halbhoch verglast.

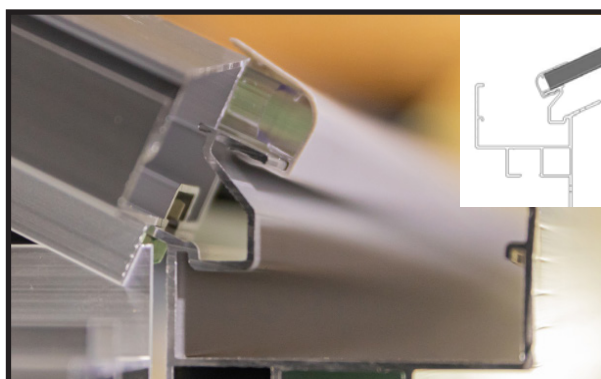
Wir empfehlen die Fensteröffnungen nach Möglichkeit an der dem Wind abgewandten Seite anzubringen.



Fügen Sie die Dach- bzw. Fensterplatten in die Feldern der Dachfläche ein.



Stecken Sie die Halteclipse auf die Dachplatten und die Regenrinne.



Drücken Sie den Clips kräftig an, damit dieser an der Regenrinne einrastet.

Schritt 13 - Einsetzen der Stegplatten



Nehmen Sie einen Kunststoffclip. Kürzen Sie diesen gegebenenfalls auf die passende Länge ein.

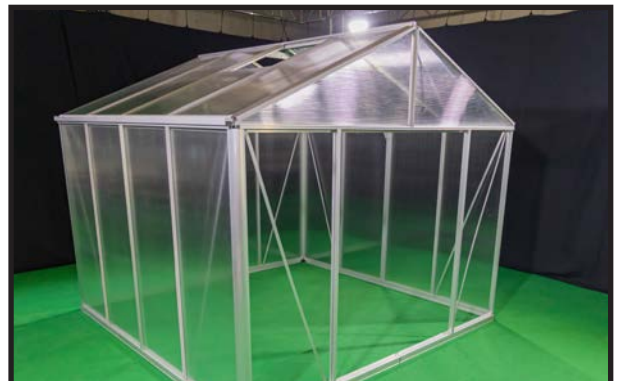


Drücken Sie den Kunststoffclip fest gegen die Strebe, bis dieser einrastet.

Montieren der Stegplatten an der Frontwand

Bringen Sie nun die Doppelstegplatten der Frontwand an. Beginnen Sie am Besten mit den Dreiecksplatten und setzen Sie danach die Wandplatten ein.

Ist die Frontwand fertig verglast, setzen Sie bitte die Verglasung an der Rückwand ein.



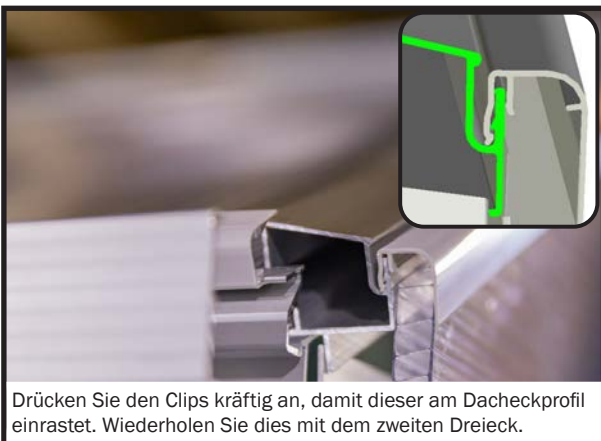
Beginnen Sie beim Verglasen der Front- bzw. Rückwand am Besten mit dem Einsetzen der Giebelplatten.



Setzen Sie die Dreiecksplatte so ein, daß diese auf der Querstrebe aufliegt und fest an der Giebelstütze anstoßt.



Schneiden Sie vorweg den Halteclip auf die gleiche Länge wie das Dacheckprofil. Stecken Sie den Clip auf das Dacheckprofil.



Drücken Sie den Clips kräftig an, damit dieser am Dacheckprofil einrastet. Wiederholen Sie dies mit dem zweiten Dreieck.



Kürzen Sie einen Kunststoffclip auf die Länge der Giebelstütze und drücken Sie diesen fest auf die Strebe, bis er einrastet.

Schritt 13 - Einsetzen der Stegplatten

HINWEIS:

Zum Verglasen der beiden Flächen links und rechts neben dem Türeingang sind die beiden bereits montierten Türeingangsprofile wieder abzunehmen, die Stegplatte links und rechts neben dem Türeingang einzusetzen und danach das Türeingangsprofil wieder zu verschrauben.

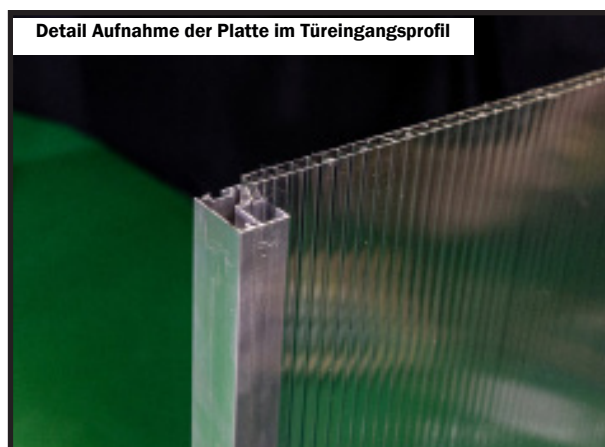
Die Stegplatte wird dabei in das am Türeingangsprofil ausgeformte „U“ eingeführt und erhält damit seinen festen Halt.



Stellen Sie die erste Stegplatte zum Verglasen der Frontwand bereit.



Nehmen Sie das Türeingangsprofil der Frontwand ab und setzen Sie die Stegplatte ein.



Detail Aufnahme der Platte im Türeingangsprofil



Stecken Sie das Türeingang/Türseitenprofil auf die Stegplatte und verschrauben Sie es wieder fest mit dem Rahmen.

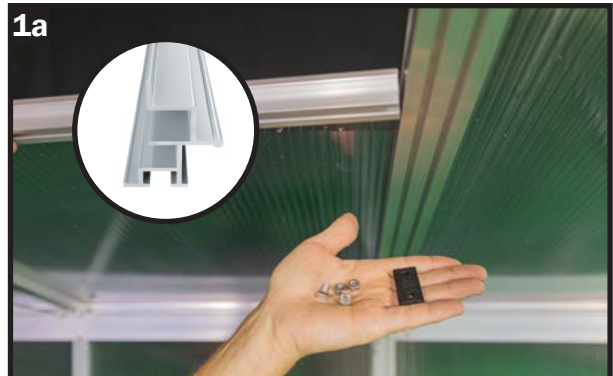


SCHRITT 13 - FENSTERANSCHLAG

Im folgenden Bauabschnitt wird das Fensteranschlagprofil jeweils an den für die Fenster vorgesehenen Dachfeldern montiert.

Hinweis:

Für die Montage des Kunststoffverbinders gerade (Nr. 665903) an der Dachstrebe wird jeweils eine Rhobusschraube M6/12 (Nr. 690622) eingesetzt!



Nehmen Sie einen Verbinderknoten gerade, eine Schraube M6x12, eine Rhobusschraube, sowie zwei Muttern zur Hand.



Führen Sie auf jeder Seite des Anschlagprofils eine Schraube M6x12 mm in den Schraubenkanal.



Nehmen Sie eine Rhobusschraube und führen Sie diese in den Schraubkanal der Dachstrebe ein.



Drücken Sie das Fensteranschlagprofil so weit nach unten, dass dieses fest gegen die Stegplatte anstößt, und verschrauben Sie den Kunststoffverbinder fest mit Muttern M6. Achten Sie darauf, dass sich dabei die Rhobusschraube im Schraubkanal der Dachstrebe verkeilt!

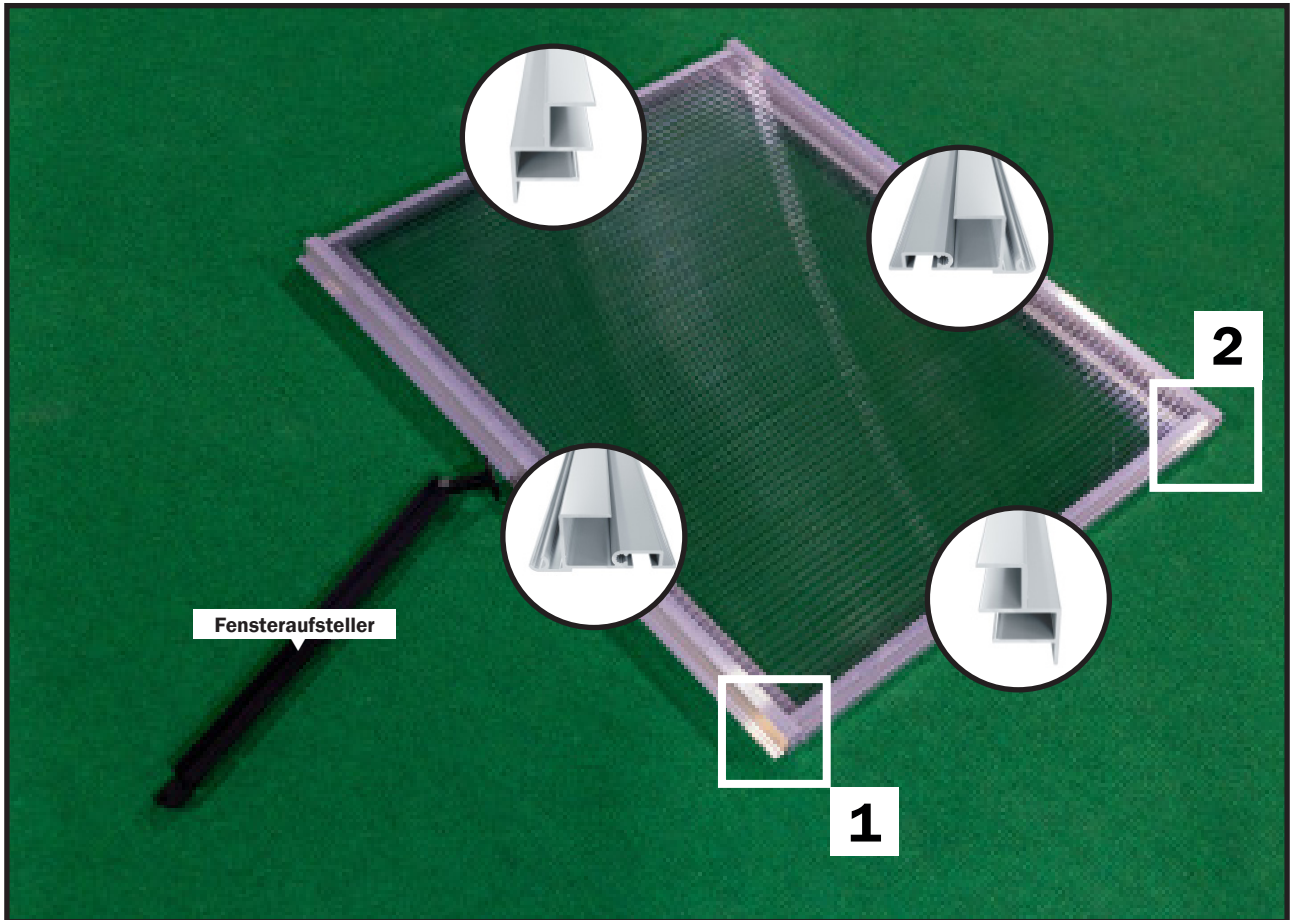
Autom. Fensteröffner

Als sinnvolles Zubehör empfiehlt sich die Montage eines automatischen Fensteröffners. Dieser sorgt für sorgenfreie und optimale Durchlüftung Ihres Gewächshauses. Er schützt Ihre wertvollen Pflanzen vor Hitzestau im Innenraum. Die Temperatur ist einstellbar und er funktioniert ohne Strom.

Der im Lieferumfang enthaltene Aussteller wird einfach gegen den automatischen Öffner getauscht.

WICHTIG: Im Winter ist der Kolben des autom. Fensteröffners vor Frost zu schützen. Tauschen Sie den autom. Fensteröffner am Besten wieder gegen den mitgelieferten händischen Aufsteller!

Schritt 15 - Fensterzusammen- und Einbau



SCHRITT 13 - Zusammen- und Einbau des Fensters

Im folgenden Bauabschnitt wird das Fenster zusammengestellt.

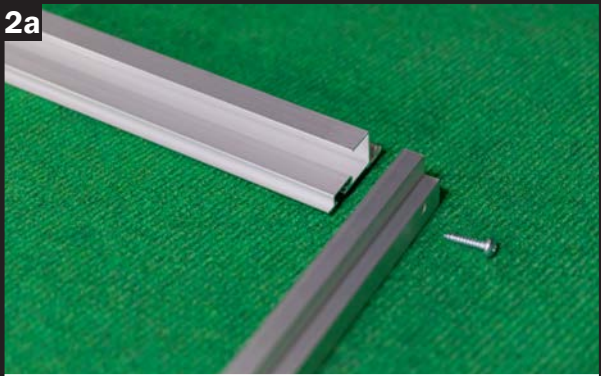
Hinweis: Die in Abbildung 1a abgebildeten Schrauben M6/12 werden nur im unteren der beiden Scharnierprofile benötigt und daher nur an einer Seite im Schraubenkanal nur eines Scharnierprofiles eingeführt.

Nach dem Zusammenbau wird das Fenster in den First eingeschoben. **WICHTIG:** Schieben Sie das Fenster vom Ende des Firstprofiles an die gewünschte Position.



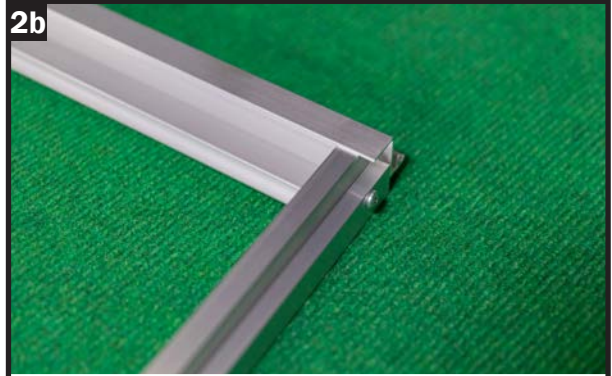
Schritt 15 - Fensterzusammen- und Einbau

2a

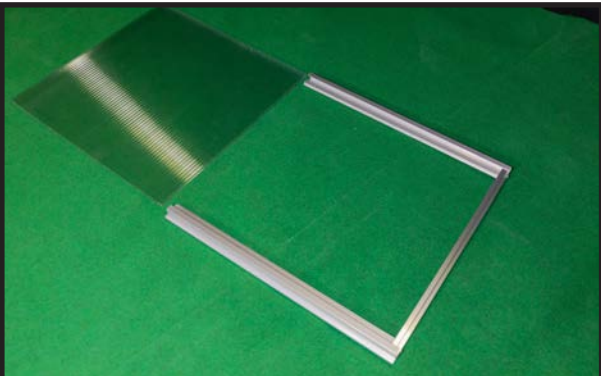


Legen Sie das obere Scharnierprofil und eine Blechschraube 4,2 x 22 mm zurecht.

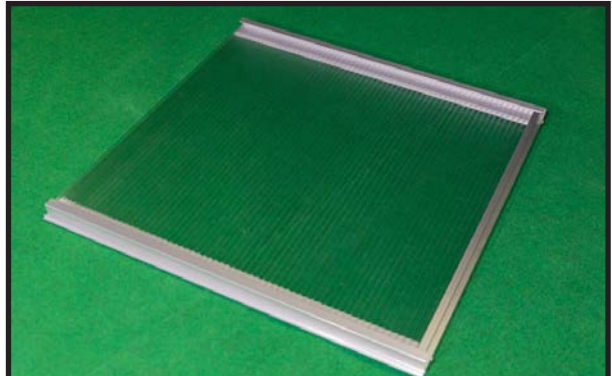
2b



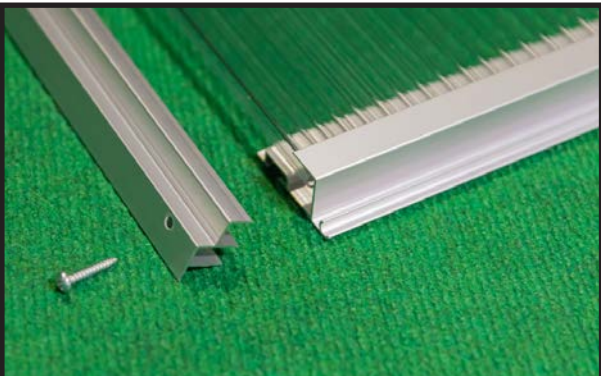
Stecken Sie das seitliche Fensterprofil auf das Scharnierprofil und verschrauben Sie es mit der Blechschraube 4,2 x 22 mm.



Nehmen Sie die Doppelstegplatte des Fensters zur Hand.



Schieben Sie diese in den vorbereiteten Rahmen.



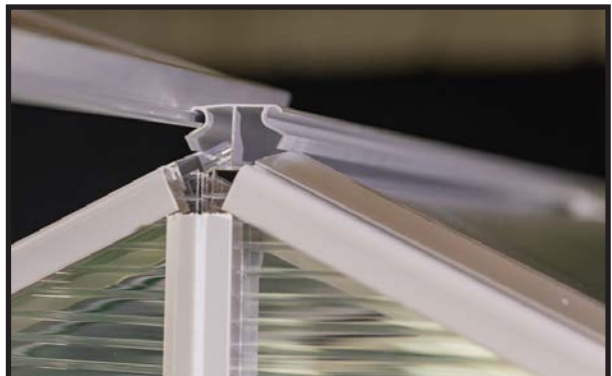
Nehmen Sie das seitliche Fensterprofil der zweiten Seite und eine Blechschraube 4,2 x 22 mm zur Hand.



Verschrauben Sie dieses sowohl an der Ober-, wie auch Unterseite mit dem Scharnierprofil.

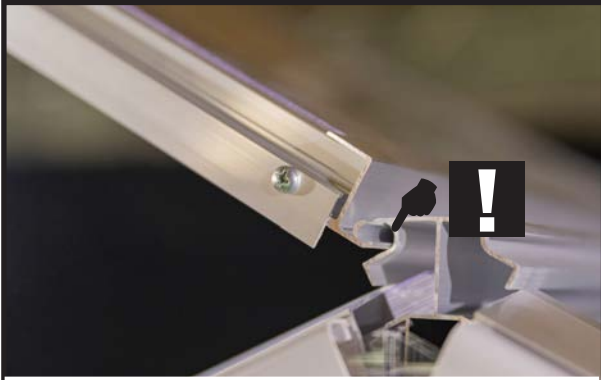


Nehmen Sie den vorbereiteten Fensterflügel zur Hand.

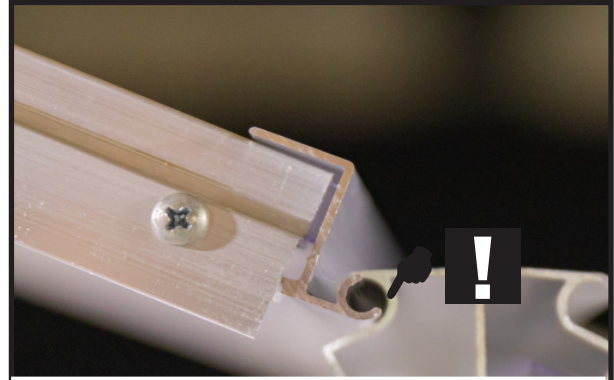


Führen Sie den Fensterflügel in das Firstprofil ein.

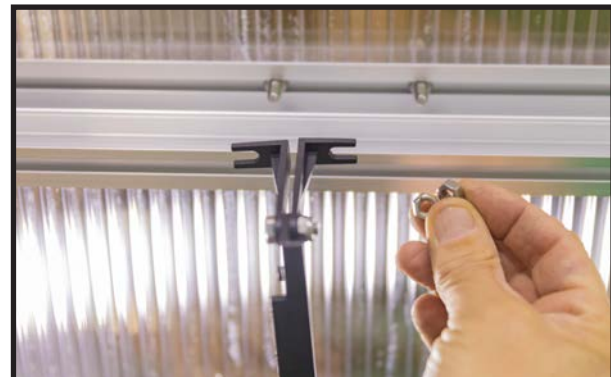
Schritt 15 - Fensterzusammen- und Einbau



Achten Sie darauf, dass der Scharnierkegel des Fensterflügels in den Scharniergel des Firstprofils eingeführt ist.



Schieben Sie den Fensterflügel jeweils zu der beim Verglasen der Dachfläche ausgelassenen Fensteröffnung.



Positionieren Sie die beiden Schrauben M6x12 des unteren Scharnierprofils mittig.



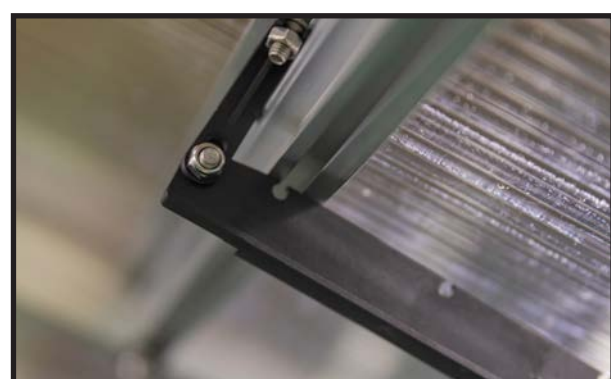
Stecken Sie den Fensteraufsteller auf die beiden Schrauben M6/12 im unteren Scharnierprofil.



Verschrauben Sie den Fensteraufsteller mit zwei Muttern M6.

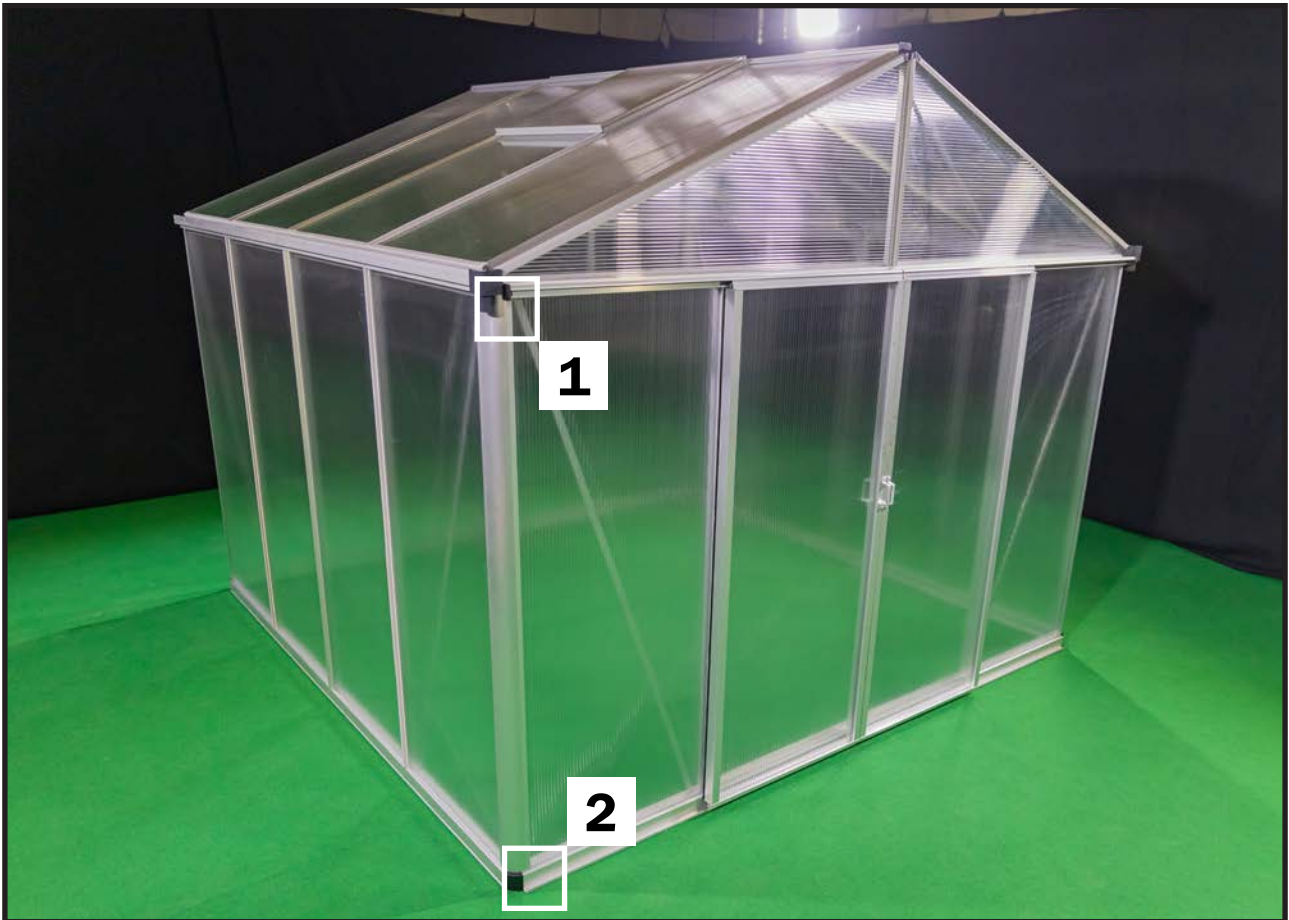


Zum Öffnen des Fensters wird der Fensteraufsteller am Anschlagprofil in gewünschter Position eingeclipst.



Zum Schließen des Fenster wird der Aufsteller um 90 Grad abgewinkelt.

Schritt 16 - Einbau der Türschiene oben und unten



SCHRITT 15 - Einbau der Türschiene / Einbau der Tür

Im folgenden Bauabschnitt wird die Tür angebracht.

Bitte beachten Sie, dass die Türlaufschienen oben und unten aus zwei Teilen bestehen.

Dies macht den Einbau der Türlaufschienen erheblich einfacher!



Hängen Sie die obere Nase der Türschiene in der Querstrebe ein.

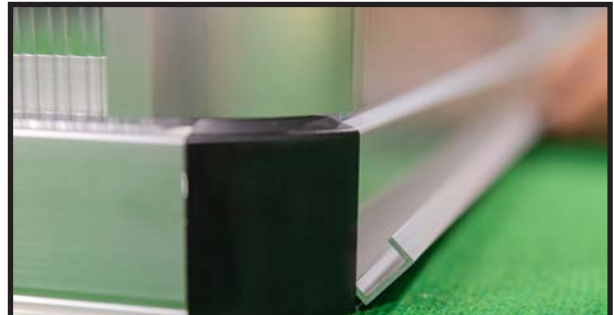


Drücken Sie die Türschiene so weit nach oben, bis die untere Nase in der Querstrebe eingehängt werden kann. Anschließend wird die Türschiene ganz nach unten gedrückt. Die obere Türschiene steckt nun fest in der Querstrebe.

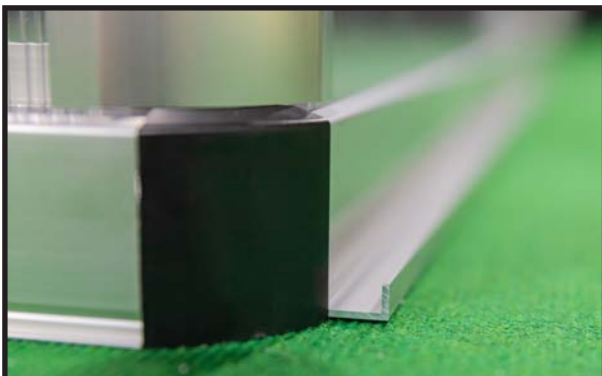
Schritt 16 - Einbau der Türschienen oben und unten



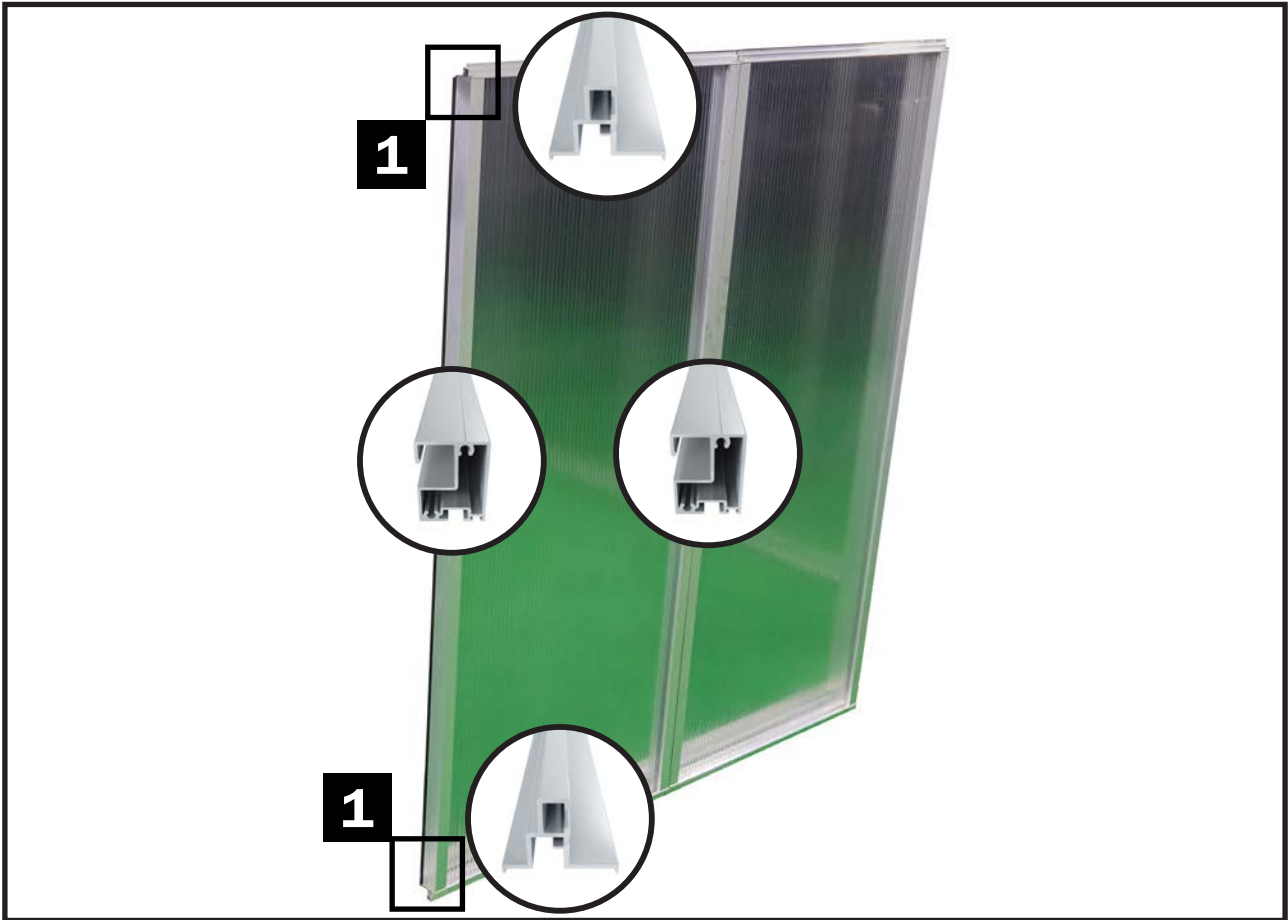
Stecken Sie die untere Türschiene in das Bodenprofil.



Hängen Sie dafür einen Schenkel der Türschiene im Bodenprofil ein. Drücken Sie die Türschiene so weit nach oben, bis die Türschiene auch an der Unterseite im Bodenprofil eingehängt werden kann.



Die untere Türschiene steckt nun fest im Bodenprofil.



Einführen der Türdichtung

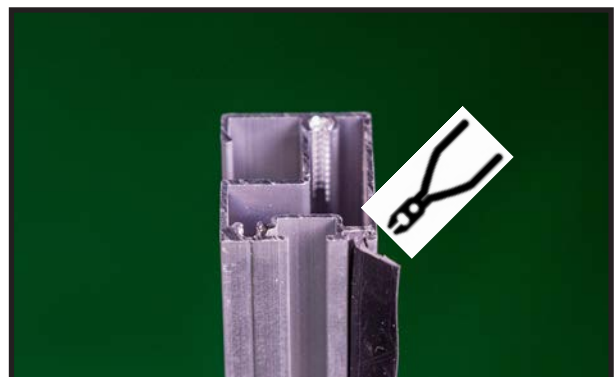
Hinweis:

Die Türdichtung wird jeweils nur an den nach außen weisenden Türeingangsprofilen eingeführt.

An der Seite, wo die beiden Türflügel in der Mitte des Türeinganges zusammenstoßen wird keine Türdichtung benötigt!

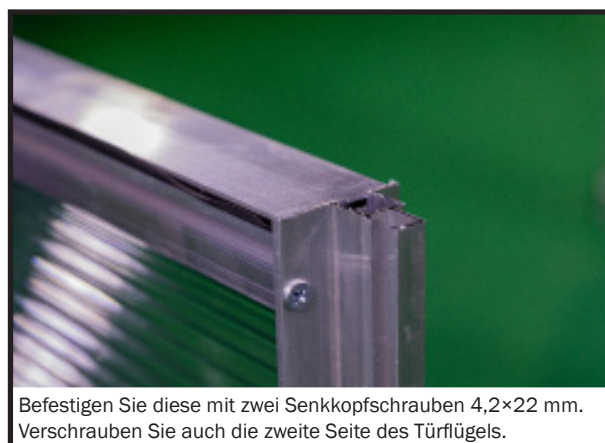
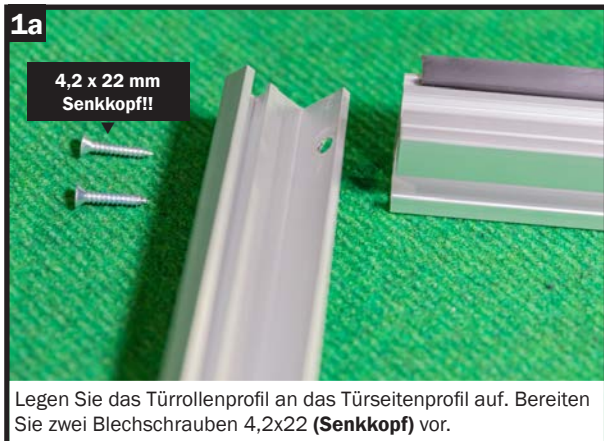


Stecken Sie die Türdichtung in die dafür vorgesehene Nut des seitlichen Türprofils.

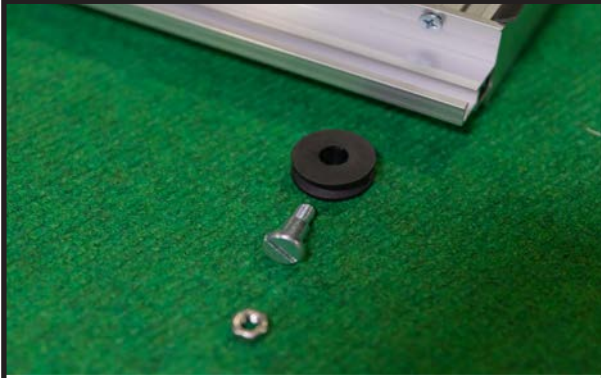


Quetschen Sie das Profil an der Oberseite mit einer Zange, damit das Verrutschen der Türdichtung verhindert wird!

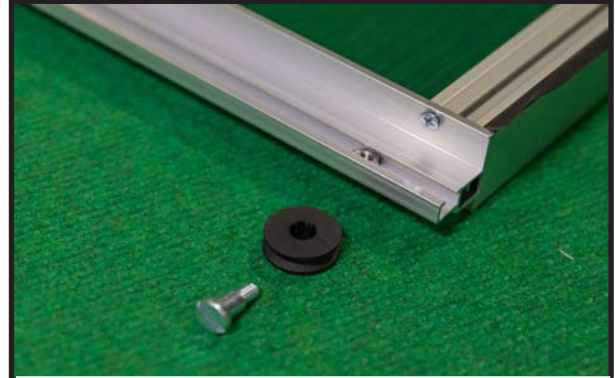
Schritt 17 - Zusammenbau und Einbau der Tür



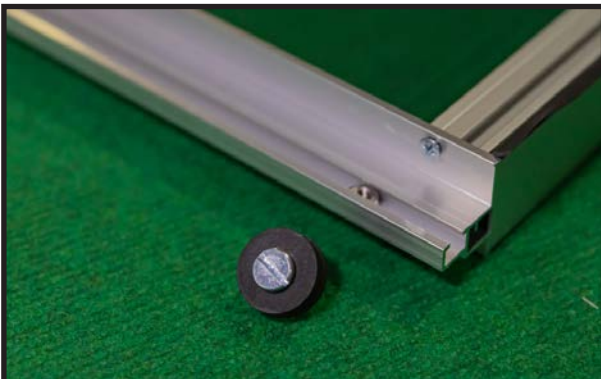
Schritt 17 - Zusammenbau und Einbau der Tür



Legen Sie die Türrollen, Achsbolzen und Muttern M6 für die Montage bereit.



Stecken Sie die Mutter in das Türrollenprofil.



Stecken Sie den Achsbolzen in die Türrolle.



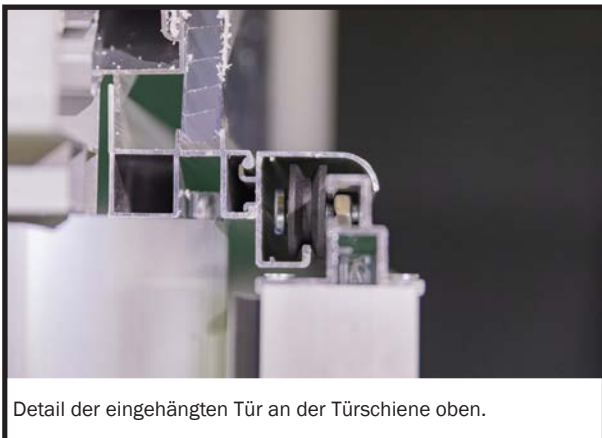
Verschrauben Sie den Achsbolzen mit der Mutter.

Wir empfehlen die Türrolle jeweils etwa 40 mm vom Ende des Türrollenprofils zu positionieren.

Schritt 17 - Zusammenbau und Einbau der Tür



Die Tür wird von der Seite so eingeschoben, dass die Türrollen an der oberen und unteren Türlaufschiene laufen.



Detail der eingehängten Tür an der Türschiene oben.



Detail der eingehängten Tür an der Türschiene unten.

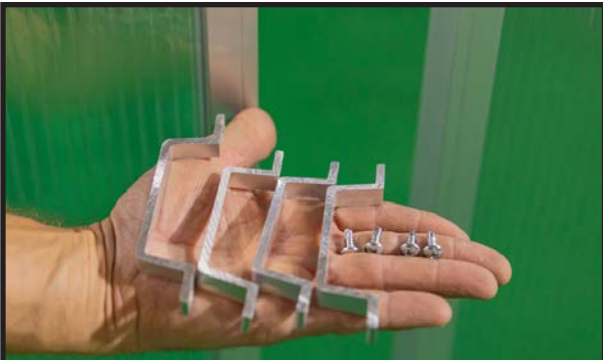
Schritt 17 - Zusammenbau und Einbau der Tür

Montage der Türgriffe

Hinweis:

Bei der Montage der Türgriffe sollte, obwohl Bohrschrauben verwendet werden, vorgebohrt werden!

Verwenden Sie dafür einen Bohrer mit einem Durchmesser von 4 mm.



Bereiten Sie die Türgriffe und die selbstbohrenden Schrauben 4,8x13 mm vor.



Bohren Sie Löcher mit einem 4 mm Bohrer.



Befestigen Sie die Türgriffe mit den Bohrschrauben 4,8x13 mm



Montieren Sie die Türgriffe an der Innenseite des Gewächshauses.



Mit dem Anbringen der Türgriffe Innen und Außen ist die Montage der Tür abgeschlossen.

Schritt 18 - Abschlussarbeiten



Schritt 16 - Abschlussarbeiten

Zum Abschluss werden noch die Abdeckkappe des Firstes, sowie die Regenabläufe links und rechts angebracht.

Hinweis: Die Regenabläufe werden geschlossen geliefert – diese sind jedoch so ausgeformt, dass das Mittelstück mit einem Schraubendreher vorsichtig durchgestoßen werden kann, um das Wasser ablaufen zu lassen.

1a

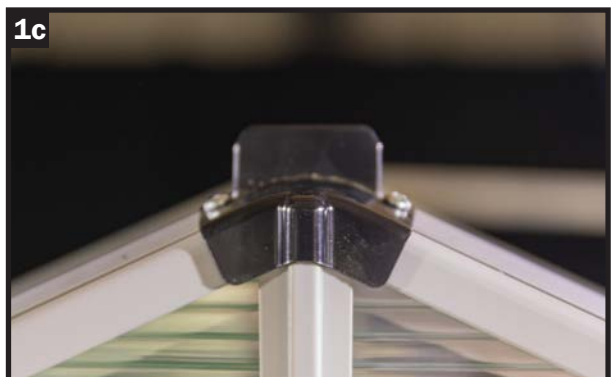


Bereiten Sie die Abdeckkappe des Firstes und selbstbohrende Schrauben 4,8 x 13 mm für die Montage vor.



Befestigen Sie die Abdeckkappe mit den Bohrschrauben 4,8x13 mm am First.

1c



Die Abdeckkappe ist nun fest angebracht.



2a

Bereiten Sie den Türschienenschutz und den Regenablauf für die Montage vor.



2b

Stecken Sie den den Türschienenschutz in die obere Türschiene. Anschließend den Regenablauf in die Regenrinne.



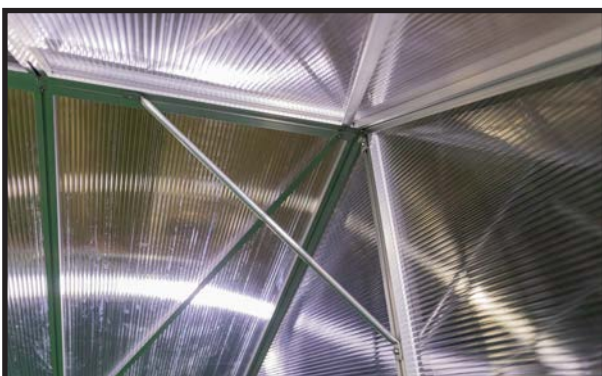
2c

Der Regenablauf ist nun fest angebracht.

Versteifung Front- und Rückwand

Hinweis:

zur Versteifung der Front- und Rückwand wird eine Versteifungsstrebe angebracht, die das Durchbiegen der Front- und Rückwand verhindert.



Die Versteifung wird am First- und an der Giebelstütze verschraubt und stabilisiert die Front- und Rückwand.

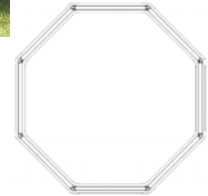


Nehmen Sie die selbstbohrenden Schrauben 4,8x13 mm zur Hand und positionieren Sie die Versteifung



Verschrauben Sie die Versteifung mit jeweils einer selbstbohrenden Schrauben 4,8 x 13 mm an beiden Enden.

**Geschafft,
herzlichen
Glückwunsch!**



**eine Idee
- unzählige Möglichkeiten!!**

- o schöne Optik
- o stabil und solide
- o extrem lange Lebensdauer
- o durchdachte Detaillösungen

Ideal für bequemes, aufrechtes Gartenarbeiten ohne Bücken! Gefertigt aus 22 mm Aluminium Hohlkammerplanken. Haltbar, pflegeleicht und umweltfreundlich.

Im Gegensatz zu Holz verrottet Aluminium nicht.

Es ist in vier Farbvarianten verfügbar:

Aluminium natur, grün, braun oder anthrazit.



Vorteile Aluminium Hochbeet:

- Lebensdauer

im Gegensatz zu anderen am Markt befindlichen Materialien hat Aluminium eine dauerhaft gleichbleibende Qualität und Stabilität.

- prima Wärmespeicher

unser einzigartiges Hohlkammerprofil sorgt mit seinen Luftkammern für erheblich bessere Wärmemedämmung, als dies mit einschaliger Bauweise möglich wäre.

- einfache Montage

der Zusammenbau ist in kürzester Zeit erledigt. Alle Formen sind einfachst zu montieren und Sie können sich daher sofort der Befüllung und Bepflanzung Ihres Hochbeetes widmen.

- wartungsfrei

unser Hochbeet bleibt ohne streichen schön - und das bei jeder Witterung

- stabil und solide

unsere bewährte und durchdachte Konstruktion sorgt für Stabilität und Beständigkeit.



**Interessiert?
- besuchen Sie unsere Home-**